

Digitale Infomappe

WILLIBALD-GLUCK-GYMNASIUM



BILDUNG IM 21. JAHRHUNDERT



Liebe Eltern, liebe Fünftklässler,

der Elternbeirat möchte Sie bzw. Euch alle ganz herzlich am Willibald-Gluck-Gymnasium (WGG) begrüßen.

Viele von Euch kommen aus einer kleinen überschaubaren Grundschule, in der sich Eltern wie auch Schülerinnen und Schüler gut gekannt haben. Als eines der größten Gymnasien Bayerns stellt das WGG mit einer besonders hohen Anzahl von Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräften, der Größe des Gebäudes und der Vielfalt an Angeboten eine ganz neue Welt dar.

Aber daran werdet Ihr Euch sicher schnell gewöhnen, neue Kontakte knüpfen und Freundschaften schließen.

Auch wenn zu Beginn des neuen Schuljahres der Eindruck entstehen mag, leicht den Überblick zu verlieren, so wissen wir aus den Erfahrungen unserer eigenen Kinder, dass Ihr, liebe Fünftklässler, Euch hier am WGG bestimmt bald zurechtfinden und wohlfühlen werdet.

Damit der Start für alle „Neulinge“ noch etwas leichter wird, hat der Elternbeirat diese Infomappe ganz speziell für Euch und für Sie, liebe Eltern, zusammengestellt.

Anhand dieses Leitfadens wird es sehr schnell möglich sein, auf Anhieb das eigene Klassenzimmer, die Fachräume oder das Sekretariat zu finden und Informationen an der richtigen Stelle abzurufen. Sie als Eltern können die wichtigsten Anlaufstellen, Ansprechpartner und Infos rund ums Gluck immer wieder nachschlagen und erhalten somit gleich zum Schuljahresanfang einen besseren Überblick.

Diese Mappe soll ein wichtiger Begleiter von der 5. Klasse bis zum Abitur sein.

Wir wünschen Ihnen und Euch nun viel Spaß am ersten Schultag am WGG und alles Gute für die weitere Schullaufbahn!

Herzliche Grüße vom Elternbeirat des WGG





**Liebe Schülerinnen und Schüler der 5. Jahrgangsstufe,
sehr geehrte Eltern,**



herzlich willkommen am Willibald-Gluck-Gymnasium!

Heute ist ein besonderer Tag für euch. Sicherlich seid ihr gespannt auf die neue Schule, eure neuen Mitschülerinnen und Mitschüler, die neuen Fächer und die vielen neuen Lehrerinnen und Lehrer. Bestimmt seid ihr auch ein wenig aufgeregt bei so vielem Neuen.

Damit ihr euch schnell am Willibald-Gluck-Gymnasium zurechtfindet, hat der Elternbeirat für euch eine Willkommensmappe zusammengestellt. Sie wird in den künftigen Jahren ein nützliches Nachschlagewerk sein und bleiben, wenn es um Fragen rund um unsere Schule und um das Gymnasium allgemein geht.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start, interessante Erfahrungen in der neuen Umgebung, Freude am Lernen, viel Erfolg, vor allem aber, dass ihr euch an der neuen Schule wohlfühlt!

Ich freue mich auf einen konstruktiven Dialog zwischen allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft und eine erfolgreiche Zusammenarbeit!

Frank Fiedler, Schulleiter



Inhalt

1. Allgemeines	6
1.1. Anschrift	6
1.2. Sekretariat	6
1.3. Schulleitung	7
1.4. Lagepläne	8
1.5. Hausordnung	12
1.6. Schulordnung	12
1.7. Elternportal	12
1.8. Elternbrief	12
1.9. Wer macht Was?	12
1.10. Sprechzeiten und Elternsprechtag	13
1.11. Mensa	13
1.12. Pausenverkauf	13
1.13. Kosten	14
1.14. Offene Ganztageschule	14
2. Organisatorische Hinweise	14
2.1. Hintergrundinformationen der Schulleitung zur Unterrichtsorganisation	14
2.2. Notenmitteilungen	17
2.3. Schülertransport: Bahn- und Busbetrieb	17
2.4. Benutzung von Privat-PKW bei Schulveranstaltungen	17
2.5. Sicherheit am WGG – Verhalten bei Gefahren	17
2.6. Schließfächer	19
2.7. Anleitung Rollmäppchen für Kunst	19
3. Soziale Projekte und Unterstützungsangebote	20
3.1. Gluck-Codex	20
3.2. Leitbild des WGG	21
3.3. Gluck-Netiquette – über den richtigen Umgang mit modernen Medien	21
3.4. Verein der Freunde des WGG	25
3.5. Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage (SOR-SMC)	26
3.6. Schülermitverantwortung (SMV)	27
3.7. Tutoren	27
3.8. Schulmediation	28
3.9. Der Raum zum Nachdenken	28



3.10.	Arbeitsgemeinschaft „Wir gegen Gewalt“ (WgG)	29
3.11.	Miteinander – füreinander: soziale Projekte und Suchtprävention am WGG	29
3.12.	No-Blame-Approach - Interventionsmaßnahme bei Mobbing	30
4.	Weitere Schulangebote	34
4.1.	Schülerlesebücherei	34
4.2.	Wandertag	34
4.3.	Schwimmunterricht	34
4.4.	Wahlfächer	35
4.5.	WGG-Fan-Artikel und T-Shirts	36
5.	Informationen zu den weiterführenden Klassen	38
5.1.	Computernutzung	38
5.2.	Schullandheimaufenthalt	38
5.3.	Ski- und Snowboardkurse	39
5.4.	Teambildung	40
5.5.	Auslandsaufenthalt und Schüleraustausch	40
5.6.	eXcellence-Initiative	41
5.7.	Schulbibliothek	42
5.8.	Jahrgangsstufentests	42
5.9.	Wettbewerbe	43
5.10.	Das französische Sprachdiplom DELF am WGG	44
5.11.	MINT-EC-Zertifikat	45
5.12.	Übertritt an die Realschule / Quali	45
6.	Veranstaltungskalender – Events	46
7.	Beratungs- und Informationsangebote	47
7.1.	Schulberatung	47
7.2.	Nützliche Adressen	47
7.3.	Interessante Websites	49
8.	Elternbeirat	50
8.1.	Mitglieder des Elternbeirats	50
8.2.	Projekte	50
8.3.	Klassenelternsprecher	52



1. Allgemeines

1.1. Anschrift

Willibald-Gluck-Gymnasium Neumarkt
Woffenbacher Straße 33
92318 Neumarkt i. d. OPf.
Telefon: 09181/472-0
Fax: 09181/472-472
E-Mail: verwaltung@wgg-neumarkt.de

1.2. Sekretariat

Das Sekretariat ist +49 (0) 9181-472-0 oder per Mail unter verwaltung@wgg-neumarkt.de zu erreichen.

Frau Karl (Oberstufensekretariat) ist unter +49 (0) 9181 472 124 erreichbar.

Ihre Ansprechpartnerinnen im Sekretariat sind:



Brigitte Schertel



Julia Diedrich



Stefanie Jaspers



Heidi Obermeier

Ihre Ansprechpartnerin im Büro der Oberstufenkoordinatoren ist:



Maria Karl

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 7.45 - 13.30 und 14:30 - 16:30 Freitag: 7:45 - 14:00

Bitte beachten Sie, dass das Sekretariat zwischen 13.30 Uhr und 14.00 Uhr wegen gesetzlicher Pausenzeiten keine Anrufe entgegennimmt. Vielen Dank!



1.3. Schulleitung

Der Chef



OStD Frank Fiedler

Sein Stellvertreter



StD Martin Sachs

Die Mitarbeiter des Direktorats:



StD Gunther
Wagenhofer



StDin Doris Holler



StD Dr. Thomas
Kraus

Der gehören zusätzlich an:



StD Franz Xaver
Beer



StD Wilfried Gelo



StD Tobias
Linzmaier



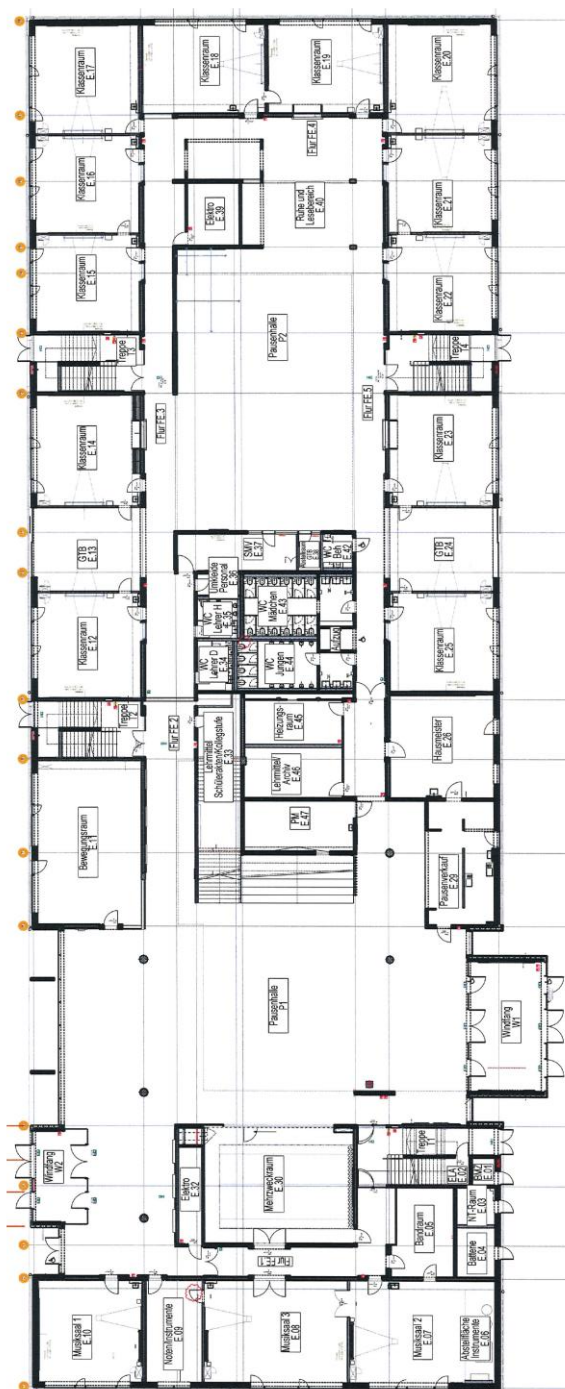
StDin Manuela
Bernowsky



1.4. Lagepläne

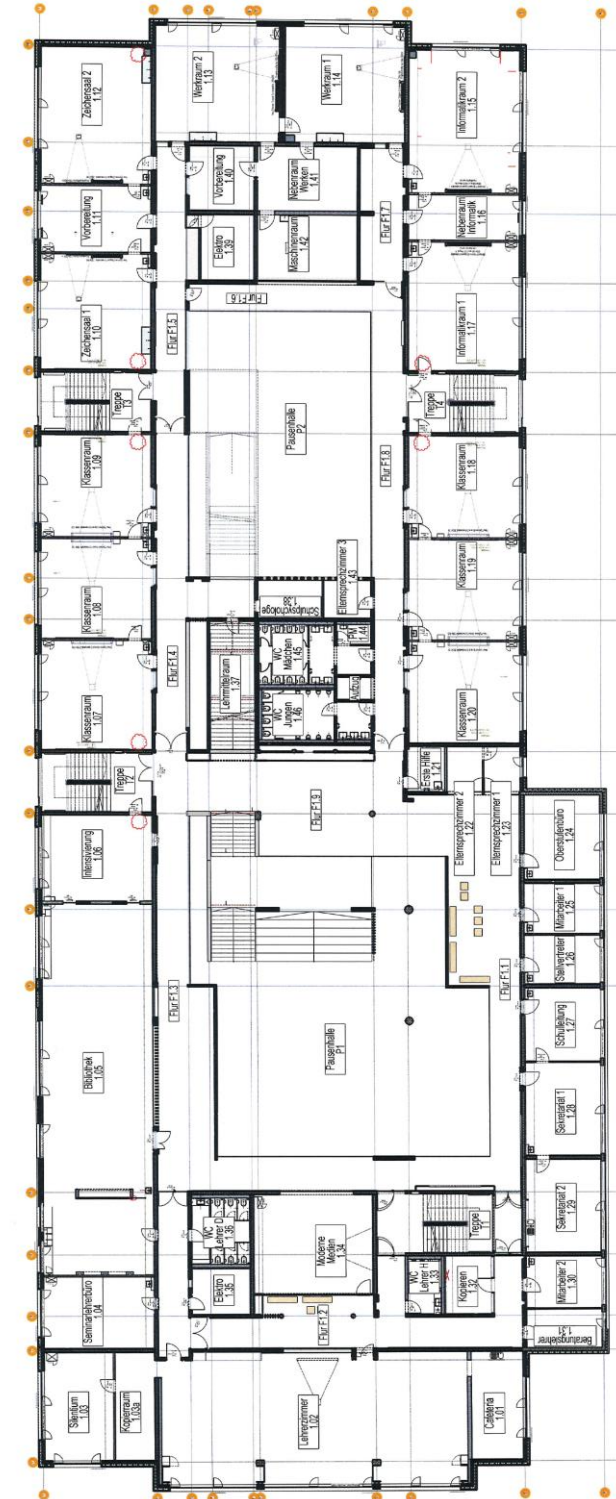
Zu Ihrer ersten Orientierung im Schulhaus finden Sie hier vergrößerbare Lagepläne der wichtigsten Stockwerke. In jedem Flur befindet sich an der Wand ein Raumplan, der alle Raumnummern enthält und die Orientierung wesentlich erleichtert.

Erdgeschoss



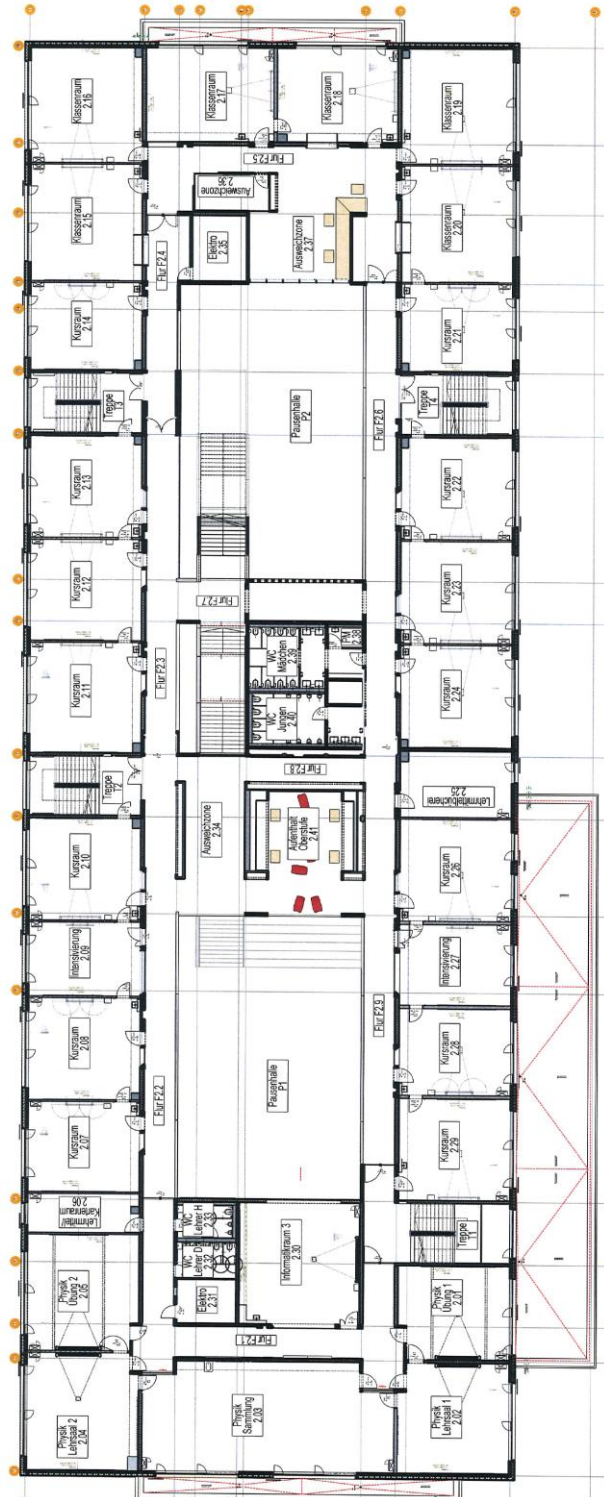


Erstes Geschoss



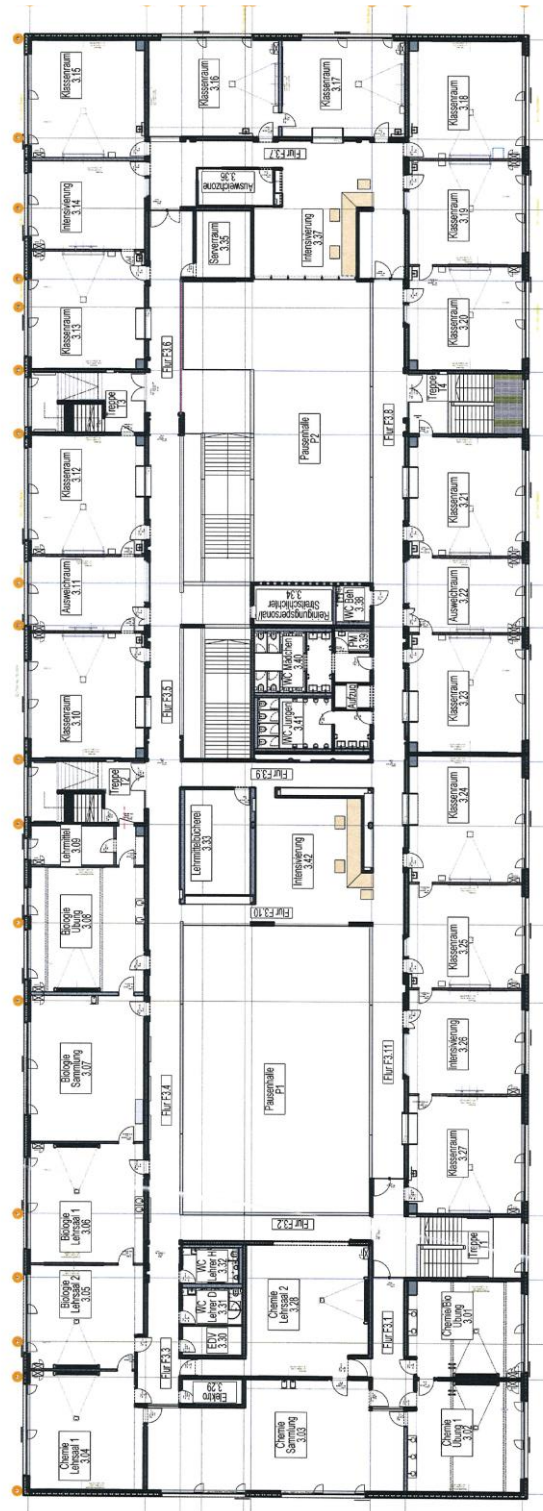


Zweites Geschoss





Drittes Geschoss





1.5. Hausordnung

Die Hausordnung finden Sie auf der Homepage unter <https://www.wgg-neumarkt.de/documents/hausordnung.pdf> .

1.6. Schulordnung

Die Schulordnung für die Gymnasien in Bayern (GSO) regelt wesentliche Abläufe an allen Gymnasien Bayerns. Den vollen Text können Sie im Internet einsehen unter <https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayGSO/true> .

1.7. Elternportal

Mit Hilfe dieser webbasierten Anwendung kann die Schule

- **Elternschreiben** papierlos versenden und
- mit Eltern in einem geschützten Bereich **Kontakt aufnehmen**.

Die Eltern können unter anderem

- den **Stundenplan** und den **Schulaufgabenplan** ihres Kindes einsehen.
- den **Vertretungsplan** ihres Kindes für den folgenden Tag einsehen.
- dem Infoportal wichtige **Termine** ihres Kindes bzw. der Schule entnehmen.
- ihr Kind vorab über das Infoportal **krankmelden**.
- um **Befreiungen** für ihr Kind ersuchen.
- mit den **Fachlehrkräften** ihres Kindes Kontakt aufnehmen.
- sich für **Sprechstunden** und den **Elternsprechtag** anmelden.

Weitere Informationen zum Elternportal finden Sie unter folgenden Links:

<https://www.wgg-neumarkt.de/anmeldung-zum-info-portal>

<https://www.wgg-neumarkt.de/infportal>. Sollten Sie zur Nutzung des Elternportals Fragen haben, so steht Ihnen Herr Wagenhofer gerne zur Verfügung.

1.8. Elternbrief

Jeder Schülerin und jeder Schüler erhält zu Beginn des Schuljahres einen Elternbrief von der Schule. Er enthält aktuelle Daten wie z.B. die Sprechzeiten der einzelnen Lehrkräfte und viel Wissenswertes zum neuen Schuljahr. Bitte heben Sie ihn während des laufenden Schuljahres auf, er wird Ihnen immer wieder manche Frage beantworten können. Darüber hinaus können Sie den Elternbrief im Internet nachlesen unter <https://www.wgg-neumarkt.de/documents/elternbrief.pdf> oder ein Exemplar im Sekretariat erhalten.

1.9. Wer macht Was?

Im Elternportal finden Sie die betreuende Lehrkraft für die verschiedenen Fachgebiete von A wie Auslandsaustausch bis W wie Wertebildung. Nutzen Sie bitte diese Webseite bevor Sie im Sekretariat nach einer Ansprechperson fragen.



1.10. Sprechzeiten und Elternsprechtag

Wichtigstes Mittel der vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule sind die wöchentlichen Sprechstunden der Lehrkräfte. Das Sprechstundenverzeichnis finden Sie im jährlich erscheinenden Elternbrief (s. 1.7) sowie im Elternportal. Bitte nutzen Sie dieses Angebot für regelmäßige und vor allem rechtzeitige Kontakte – durch das gemeinsame Gespräch kann so manches Problem schon im Vorfeld geklärt werden. Damit es nicht zu unnötigen Wartezeiten kommt, empfiehlt sich eine vorherige Anmeldung, entweder telefonisch, per Mail, über das Elternportal oder über eine Notiz, die Sie ihrem Kind mitgeben.

Der Zusammenarbeit dienen auch die Elternsprechnachmittage, die zweimal im Jahr angeboten werden. Im 1. Halbjahr wird der Sprechnachmittag für die Erziehungsberechtigten der Schülerinnen bzw. der Schüler der Jahrgangsstufe 5 gesondert abgehalten. Für die Eltern der Schülerinnen bzw. der Schüler der Jahrgangsstufen 6 bis 12 findet jeweils ein gemeinsamer Termin statt. Die Einladungen gehen Ihnen rechtzeitig schriftlich zu.

1.11. Mensa

Das Ostendorfer- und das Willibald-Gluck-Gymnasium verfügen über eine gemeinsame Mensa, in der jeden Mittag ein vollwertiges Essen – auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler abgestimmt – zum Preis von € 6,00 (Stand: 01.09.2024) angeboten wird. Es sind auch Doppelbestellungen möglich: Ihr Kind kann z. B. einen Schulkameraden, der seine Bestellung oder seine Karte vergessen hat, zum Essen einladen. Ermuntern Sie bitte Ihre Kinder, in dieser empfehlenswerten Einrichtung zu Mittag zu essen – es ist allemal gesünder als ein kurz hinuntergeschlungener Happen an einer Imbissbude. Verbesserungsvorschläge Ihrerseits sind dabei stets willkommen und werden an die Betreibergesellschaft, die Kliniken Neumarkt Service GmbH, weitergeleitet.

Detaillierte Informationen zum Mensabetrieb und ein Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage unter <https://www.wgg-neumarkt.de/gemeinschaft/mensa>.

1.12. Pausenverkauf

Während der Pausen an den Vormittagen gibt es im Erdgeschoss bei der Hausmeisterin Frau Lang wechselnde **Pausensnacks**.

Das Hausmeister-Ehepaar:



Edith Lang



Richard Lang



1.13. Kosten

Neben den Kosten für die normale Schulausstattung (Hefte, Stifte, Zirkel etc.) fallen folgende weitere Kosten (geschätzt) an:

- Atlas ca. 30 € (einmalig, da für alle Schuljahre verwendbar)
- Rollmappchen für Kunst ca. 20 € (einmalig, da für alle Schuljahre verwendbar). Oder Sie nähen es einfach selbst, z.B. aus einem größeren Geschirrtuch (Anleitung siehe Punkt 2.7).
- Workbook ca. 18 € (jährlich ab 5. bis 8. oder 9. Jahrgangsstufe)
Kopiergeld pro Schuljahr, gestaffelt nach Jahrgangsstufen (Stand: August 2024):
 - Klassen 5-8 ca. 5 €
 - Klassen 12 ca. 7 €
 - Klassen 9-11 zahlen aufgrund ihrer digitalen Ausstattung (Tablets im Rahmen des Pilotprojekts DSDZ) kein Kopiergeld.Für das dritte und jedes weitere Kind fallen keine Kopierkosten an.

Sie werden jährlich über die aktuellen Zusatzausgaben durch die Schule informiert.

1.14. Offene Ganztageschule

Aufgrund der zu geringen Anmeldezahlen konnte im Schuljahr 2024/25 keine gebundene Ganztagesklasse für die 5. Jahrgangsstufe eingerichtet werden. Als alternatives Betreuungsangebot wird erstmalig eine offene Ganztageschule eingerichtet. Neben einem gemeinsamen Mittagessen und Spiel- und Sportmöglichkeiten werden vor allem die schriftlichen Hausaufgaben unter Aufsicht erledigt. Dabei werden die Schülerinnen und Schüler und das pädagogische Team auch von Tutoren, ausgewählten besonders leistungsfähigen Schülerinnen und Schülern höherer Jahrgangsstufen, unterstützt.

2. Organisatorische Hinweise

2.1. Hintergrundinformationen der Schulleitung zur Unterrichtsorganisation

Die folgenden Ausführungen sollen die Planungen der Schulleitung verdeutlichen. Dazu werden die wichtigsten Aspekte erläutert; für weitergehende Informationen stehen Ihnen die Schulleitung und deren Mitarbeiter gerne zur Verfügung.

Unterrichtsversorgung

Der Schule steht zur Realisierung des gesamten Unterrichts eine begrenzte Anzahl von Lehrerstunden („Stundenbudget“) zur Verfügung, die sich aus realen, zum größten Teil aber aus vom Kultusministerium geschätzten fiktiven Schülerzahlen errechnet. Zur Abdeckung dieses Stundenbudgets bekommt das Gymnasium jedes Jahr durch das Ministerium Lehrkräfte zugewiesen; für dabei entstehende Lücken erhält die Schule eigene Mittel zugeteilt, mit denen sie selbst Lehrkräfte suchen und beschäftigen darf.



Da das Stundenbudget sehr knapp bemessen ist, muss mit den verfügbaren Lehrerstunden sehr effektiv und wirtschaftlich geplant werden. Die Zahl der möglichen Klassen und damit auch die sich ergebenden Klassen- und Gruppenstärken werden im Wesentlichen durch dieses Stundenbudget bestimmt. Eine Klassenteilungsgrenze existiert deshalb nicht.

Eine echte mobile Lehrerreserve gibt es an Gymnasien derzeit nicht. Bei Krankheiten oder Schwangerschaften muss der anfallende Unterricht oft von den Lehrkräften der Schule, die in den Stundenplan passen, zusätzlich in Mehrarbeit übernommen werden. Allerdings können die Gymnasien auch auf eine sogenannte „integrierte Lehrerreserve“, d.h. zusätzliche Budgetstunden für Vertretungsfälle, zurückgreifen. Sind Ausfälle im ersten Halbjahr (z.B. durch Mutterschutz und Elternzeit) schon im August bekannt, so wird versucht, diese integrierte Reserve entsprechend einzuplanen. Das Fachlehrerprinzip am Gymnasium schränkt allerdings die Möglichkeiten erheblich ein.

Klassenbildung

Bei der Klassenbildung ist es unser Ziel, möglichst viele Wünsche der Schülerinnen und Schüler und Eltern zu erfüllen. Bei allen Neuzusammensetzungen von Klassen (z. B. beim Übergang von der 7. zur 8. Jahrgangsstufe nach der Wahl der Ausbildungsrichtung) dürfen Schülerinnen bzw. Schüler am WGG zwei Namen gewünschter Klassenkameraden vertraulich abgeben.

Allerdings sind bei der Zusammensetzung der Klassen neben den Schülerwünschen sehr viele Rahmenbedingungen zu beachten. Im Sinne einer effektiven Nutzung des Stundenbudgets und der Organisierbarkeit des Unterrichts im Stundenplan müssen auch Klassen gebildet werden, in denen alle Schülerinnen und Schüler die gleichen Fremdsprachen oder den gleichen Religionsunterricht besuchen. Die Klassenstärken sollten innerhalb einer Jahrgangsstufe möglichst gleich sein, die Geschlechterverteilung in den Klassen muss eine vernünftige Einteilung des klassenübergreifenden Sportunterrichts ermöglichen und die meist wenigen Ethik-Schülerinnen und -Schüler sind auf wenige Klassen zu verteilen.

Dies zeigt, dass eine Umsetzung aller Schülerwünsche nicht möglich ist; allerdings wurden in den letzten Jahren in der 8. Jahrgangsstufe immer über 80%, in den neuen 5. Jahrgangsstufen immer über 90% der Wünsche erfüllt. Wir bitten aber auch um Verständnis, wenn Wünsche einmal nicht umgesetzt werden können. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an Herrn Wagenhofer.

Bisher konnte eine Neuzusammensetzung der Klassen beim Übergang von der 5. zur 6. Jahrgangsstufe nach der Wahl der zweiten Fremdsprache immer vermieden werden. Es ergeben sich dadurch aber für die 6. und 7. Jahrgangsstufe einige organisatorische Schwierigkeiten.



Intensivierungsunterricht

Eine Sonderstellung nehmen die Intensivierungsstunden ein, die einerseits einer zusätzlichen Förderung bei Problemen und andererseits der Herausforderung leistungsstarker Schülerinnen und Schüler dienen sollen.

Auch im neunjährigen Gymnasium werden Pflichtintensivierungsstunden am Vormittag stattfinden; darüber hinaus werden zwei GLUCK-Nachmittage angeboten, an denen mehrere Lehrkräfte zur individuellen Förderung zur Verfügung stehen. Die Schülerinnen und Schüler können dort anlassbezogen das Fach wählen, in dem sie an diesem Tag eine Förderung benötigen und sich von den anwesenden Lehrkräften unterstützen lassen.

Stundenplan

Der Stundenplan unseres Gymnasiums ist ein Mosaik mit etwa 2000 Steinen, die zum Teil sehr kompliziert „geformt“ und stark verzahnt sind. Er stellt immer einen großen Kompromiss vielseitigster Wünsche und Zwänge dar. Wie bei jedem Kompromiss kann also nicht jede Schülerin bzw. jeder Schüler oder die Lehrkraft für sich optimale Ergebnisse erwarten, auch wenn dies versucht wird. Nicht alle pädagogischen Wünsche an die Stundenverteilung, die den Planern durchaus bewusst sind, lassen sich realisieren.

Was den Nachmittagsunterricht anbetrifft, der im neunjährigen Gymnasium vor allem die Jahrgangsstufen 10 und 11 betrifft (für die Oberstufe gelten gesonderte Regelungen), so versuchen wir in Übereinstimmung mit den Wünschen der allermeisten Eltern den Pflichtunterricht immer so zu planen, dass nur ein Nachmittag davon betroffen ist. Dies führt allerdings dazu, dass ab der 10. Jahrgangsstufe ein Tag mit zehn Unterrichtsstunden entsteht. Zur „Entschärfung“ werden an solchen Tagen – soweit möglich – der Sportunterricht oder auch Doppelstunden eingeplant. Bei Fragen zur Stundenplangestaltung wenden Sie sich bitte an Herrn Wagenhofer.

Täglicher Vertretungsplan

Durch Abwesenheiten von Lehrkräften, Unterrichtsfahrten, Skikurse, Schullandheimaufenthalte, Abiturfahrten, Projekte, Prüfungen und vieles mehr muss täglich in den ohnehin schon komplexen Stundenplan eingegriffen werden. Es werden z. B. Stunden verlegt oder Räume getauscht, manche Stunden müssen leider auch ausfallen.

Der tägliche Vertretungsplan wird in der Pausenhalle elektronisch auf dem Infoscreen veröffentlicht. Die Schülerinnen und Schüler sind verpflichtet, sich über anfallende Vertretungen zu informieren. Es ist empfehlenswert, in der 2. Pause nochmals einen Blick auf den Vertretungsplan für den nächsten Tag zu werfen. Außerdem kann der individuelle Vertretungsplan im Elternportal und im Schülerportal eingesehen werden (siehe 1.6.).

Die 5. Klassen erhalten von ihren Klassenleitern eine Einführung zum Verständnis des Vertretungsplans. Es ist wirklich beachtlich, mit welcher Selbstverständlichkeit und Zuverlässigkeit unsere Schülerinnen und Schüler den Vertretungsplan umsetzen. Sollten dennoch Fragen zum Vertretungsplan auftreten, wenden Sie sich bitte an Frau Holler.



2.2. Notenmitteilungen

Am WGG kommt ein zentrales Notenverwaltungsprogramm zur Anwendung. Die Eltern erhalten dadurch viermal im Schuljahr (Anfang Dezember, im Februar, Ende April und Ende Juli) einen Auszug aller Noten ihres Kindes. Dafür entfällt das Zwischenzeugnis in den Jahrgangsstufen 5 bis 11.

2.3. Schülertransport: Bahn- und Busbetrieb

Im Winterhalbjahr kommt es immer wieder einmal zu Problemen mit Bahnen und Bussen, wenn diese wegen schlechter Witterung den Fahrplan nicht einhalten können. Um hier bestehende Unsicherheiten auszuräumen, wurde für die Schülerinnen und Schüler des WGG die maximale Wartezeit auf 30 Minuten festgelegt. Sollten Bahnen oder Busse innerhalb dieser Frist nicht eingetroffen sein, kann Ihr Kind wieder nach Hause gehen. Bitte versäumen Sie aber nicht, in diesem Fall die Schule telefonisch zu benachrichtigen und Ihrem Kind am nächsten Tag eine schriftliche Entschuldigung mitzugeben.

Bei Fragen und Beschwerden im Zusammenhang mit dem Schulbusbetrieb können Sie sich an Frau Isabel Meier (Tel. 09181/470 1225) am Landratsamt wenden. Zudem steht auch unsere Betreuungslehrerin für die Unterstufe und Busbeauftragte am WGG, Frau OStRin Martina Lang, gerne zur Verfügung.

Für verloren gegangene Buswertmarken stellt der zuständige Sachaufwandsträger, das Landratsamt Neumarkt, keinen Ersatz. Wir bitten Sie deshalb im eigenen Interesse, Ihr Kind zu großer Sorgfalt aufzufordern, da der Verlust einer Wertmarke eine teure Angelegenheit werden kann.

2.4. Benutzung von Privat-PKW bei Schulveranstaltungen

Im Rahmen von schulischen Veranstaltungen ist der Transport von Schülerinnen und Schülern durch eine Schülerin bzw. einen Schüler im Privat-PKW nicht möglich. Gemeinsame Theaterfahrten und dergleichen, die nicht mit dem Bus durchgeführt werden, sind daher reine Privatveranstaltungen. Es besteht somit im Allgemeinen kein Versicherungsschutz im Rahmen der Schülerunfallversicherung. Allerdings besteht der mit Ihrer privaten Unfall- und Krankenversicherung vereinbarte Versicherungsschutz. Fahrgemeinschaften für den Schulweg sind durch die Schulunfallversicherung abgedeckt; allerdings leistet diese in der Regel keinen Ersatz für Sachschäden.

2.5. Sicherheit am WGG – Verhalten bei Gefahren

Feueralarm

Bei Feueralarm soll der folgende Ablauf eingehalten werden:

- Bei Ertönen des Alarmsignals Fenster schließen. Die Lehrkraft zählt die anwesenden Schülerinnen und Schüler und erinnert sie an Fluchtweg und Sammelpunkt.
- Dann begibt sich die Klasse auf dem vorgesehenen Fluchtweg zum Sammelpunkt.
- Wertsachen können mitgenommen werden, sonstiges Gepäck bleibt zurück.
- Die Zimmertür wird geschlossen, aber nicht abgesperrt.



- Die Klassen sollten die Sammelpunkte ihrer jeweiligen Unterrichtsräume kennen.
- Am Sammelpunkt wird von der Lehrkraft die Vollzähligkeit der Schülerinnen und Schüler festgestellt, anschließend die Klasse an der Meldestelle abgemeldet. Die Abmeldung kann auch durch die Klassensprecherin bzw. den Klassensprecher oder eine andere beauftragte Schülerin bzw. einen Schüler erfolgen.
- Danach verlässt die Klasse das Schulgelände.
- Pro Halbjahr wird ein Probealarm durchgeführt – i. d.R. im September und im Juli.

Feuermelder

Wird im Haus ein Feuermelder betätigt, löst dies keinen sofortigen Alarmton aus (womit das Meldesystem eigentlich auch für 'Streiche' uninteressant sein sollte). Jedoch wird die Alarmmeldung automatisch an die Feuerwehr weitergeleitet. Die Schülerinnen und Schüler sollten in diesem Zusammenhang wissen, dass mutwillige Fehlalarme sehr teuer für sie werden könnten.

Erste Hilfe

Erste Anlaufstelle bei Verletzungen ist das Sekretariat, wo es auch entsprechendes Erste-Hilfe-Material gibt (Pflaster, Kompressen, Gel-Kühlbeutel etc.). Der Sportbereich und die Kunsterziehung haben zusätzlich eigene Erste-Hilfe-Ausrüstungen. Ein Schul-Sanitätsdienst besteht ebenfalls. Daneben gibt es mehrere ausgebildete Ersthelferinnen und Ersthelfer unter den Lehrkräften (z. B. die Sportlehrkraft sowie den Sicherheitsbeauftragten, etc.; man kann ggf. über das Haustelefon das Sekretariat anrufen).

Sollte eine Schülerin oder ein Schüler möglicherweise ernsthafter verletzt sein, soll sie/er nicht allein zum Sekretariat geschickt werden, sondern stets in Begleitung einer Lehrkraft oder einer Mitschülerin bzw. eines Mitschülers. Für Wandertage und Klassenfahrten können die Lehrkräfte **bei den Sicherheitsbeauftragten StR Herr Bäuml bzw. StR Herr Bleisteiner** kompakte Erste-Hilfe-Taschen zur Mitnahme ausleihen.

Unfallberichte

Alle Schülerinnen und Schüler sind im Zusammenhang mit schulischen Aktivitäten unfallversichert, auch auf dem Schulweg und bei Schulfahrten. Wird in diesem Rahmen eine Schülerin oder ein Schüler ernsthaft verletzt (so dass also ärztliche Kosten entstehen), muss hierzu ein Unfallbericht erstellt werden.

Das entsprechende Formular dazu können betroffene Schülerin oder Schüler im Sekretariat erhalten, selbst ausfüllen und beim Sicherheitsbeauftragten (siehe bei Erste Hilfe), wieder abgeben. Wichtig ist, dass betroffene Schülerin bzw. Schüler die Unfallmeldung möglichst bald einreichen. Bei sehr schweren Vorfällen (z.B. auf Schulfahrten) ist die Schule jedoch auch umgehend von der begleitenden Lehrkraft selbst zu informieren.

Sicherheit im Schulbereich

Für die Sicherheit im Schulbereich – und das reicht von herumliegenden Glasscherben über gefährliches Spielzeug bis zu Rangeleien am offenen Fenster – sind alle verantwortlich. Bei weiteren Fragen, Vorschlägen oder auch festgestellten Gefährdungen steht der Sicherheitsbeauftragte stets als Ansprechpartner zur Verfügung.



Andere Gefährdungen

Nicht alle Gefährdungen sind wahrscheinlich, doch müssen auch sie in ein Gesamtkonzept aufgenommen werden. Im Falle von (Bomben-)Drohungen wäre der Ablauf prinzipiell wie bei einem Feueralarm, außer dass hier die Schülerinnen und Schüler in den Klassenzimmern verbleiben und die Sichtfenster zum Gang hin heruntergelassen werden.

2.6. Schließfächer

Die Eltern der 5. und 6. Klassen erhalten in der ersten Schulwoche ein Infoschreiben, mit dem sie verbindlich ein Schließfach beantragen können. Die Klassenleiter geben etwa in der dritten Schulwoche die Schließfachschlüssel gegen Unterschrift der Schülerinnen und Schüler aus und sammeln die Jahresgebühr von einem Euro ein. Bei Schlüsselverlust muss Ihr Kind 10 € für die Ersatzbeschaffung zahlen und erhält einen Zweitschlüssel.

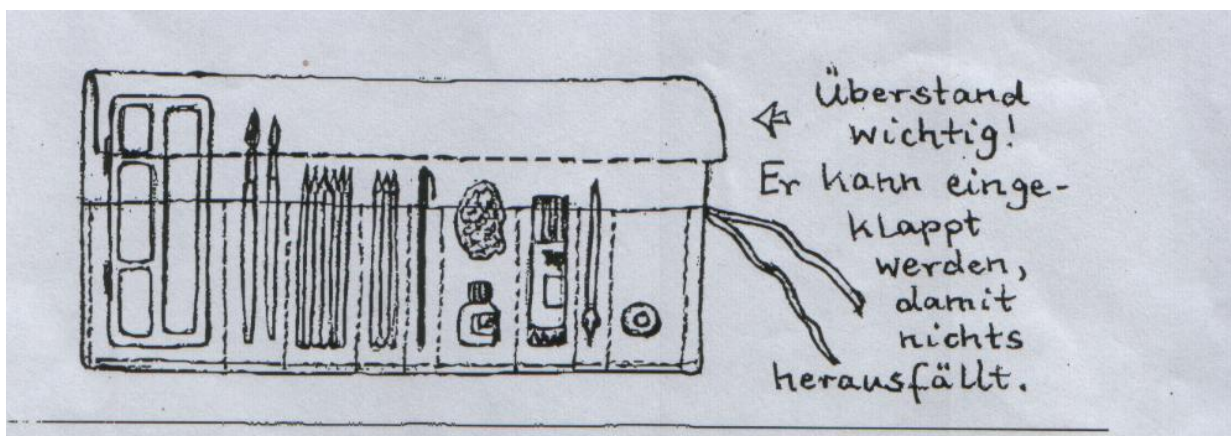
Am Ende des Schuljahres leeren die Schülerinnen bzw. Schüler ihre Fächer und geben die Schlüssel wieder ab. So bleibt das System kontrollierbar, und es ist sichergestellt, dass auch die nächsten 5. Klassen wieder Fächer in der Nähe ihrer Klassenzimmer bekommen.

2.7. Anleitung Rollmäppchen für Kunst

Im Rollmäppchen werden alle Materialien, die für Kunst benötigt werden, wie Malkasten, Pinsel, Stifte, Kleber etc., aufbewahrt.

Sie können ein Rollmäppchen ganz einfach auch selbst aus einem Stück stabilen Baumwoll- oder Leinenstoff oder einem etwas größeren Geschirrtuch nähen.

Schlagen Sie das Tuch von unten ein und steppen Sie verschieden große Fächer ab, so dass die benötigten Gegenstände (Malkasten, Pinsel etc.) in die entstandenen Taschen eingeschoben werden können. Oben einen Überstand lassen. Seitlich ein Band annähen, damit das aufgerollte Mäppchen zusammengebunden werden kann. Fertig!





Alternativ können Sie das Rollmäppchen auch in einem Baumarkt oder bei folgenden Anbietern erwerben:

- Postbauer-Heng: Villa Kunterbunt, Centrum 8 b, www.DieVilla-K.de
- Möning: Zwirnbändiger, Hochstraße 3, www.zwirnbaendiger.de
- Pyrbaum: Elfie's Lädle, Kurpfalzstr. 3, [09180 930387](tel:09180930387)

3. Soziale Projekte und Unterstützungsangebote

3.1. Gluck-Codex

Der Gluck-Codex, der 2008 verabschiedet wurde und der die Grundwerte unserer Schulgemeinschaft enthält, ist fester Bestandteil des Willkommenstages für die fünften Klassen.

Er kann als Themenfundus in Klassenelternabende einfließen und ist auch im Ethik- und Religionsunterricht verankert.





3.2. Leitbild des WGG

Während der Gluck-Codex eher nach innen wirken soll, dient das Leitbild, das in einer Arbeitsgruppe mit Vertretern der Eltern-, Lehrer- und Schülerschaft entwickelt wurde, vor allem auch der Darstellung der Ziele pädagogischer Arbeit am WGG nach außen.

Die Maximen, die unser Leitbild prägen, sind in der Abbildung des Leitbildes verankert.

Das Leitbild wurde anlässlich des 1. Sommerfests der Schule im Juli 2017 der Öffentlichkeit vorgestellt, siehe Schulhomepage unter: https://www.wgg-neumarkt.de/gemeinschaft/leitbild_wgg .



3.3. Gluck-Netiquette – über den richtigen Umgang mit modernen Medien

Soziale Netzwerke (Facebook, WhatsApp, Tumblr, XING etc.)

- ☒ Wichtigste Regel: Alles, was Du einmal gepostet hast, bleibt irgendwo im Netz und kann gegen Dich verwendet werden. Deshalb:
- ☒ Bleibe immer vorsichtig und verrate auch Deinen Freundinnen und Freunden nicht zu viel!
- ☒ Auch wenn Du mit etwas nicht einverstanden bist: Soziale Netzwerke sind kein Beschwerdebuch. Anschuldigungen und Beleidigungen sind tabu.
- ☒ Teile keine Informationen, die nur Du verstehst – andere haben nichts davon.
- ☒ Sei ehrlich und selbstbewusst!
- ☒ Vorsicht mit Fotos und Videos – sie sind ein weiterer Schritt in Deine Privatsphäre oder die eines anderen.
- ☒ Veröffentliche keine Profilbilder, die niemand sehen will!
- ☒ Denke nach, bevor Du postest: Gib Inhalte und Meldungen gezielt frei!
- ☒ Und schließlich: Denke an Dein Image – in zehn Jahren könnte die Firma, bei der Du Dich um eine Stelle bewirbst, übers Internet auf Deine Jugendsünden kommen. Dein jetziges Image überlebt Dich in jedem Fall.



E-Mails

a) Sicherheit

- In eine unverschlüsselte E-Mail gehört nur Information, die Du auch auf eine Postkarte schreiben würdest – der Postbote könnte sie lesen!
- Der Empfänger könnte diskret sein - muss es aber nicht!
- Sei immer misstrauisch!

b) Adressierung

- Achte beim Antworten auf die Antwortadressen!
- Achte bei fortschreitenden E-Mail-Diskussionen auf die Empfänger – sehr schnell vergisst man, was man mit wem ausgetauscht hat oder austauschen möchte.

c) Inhalt

- Respektiere die Copyrights anderer und versende vertrauliche Informationen nicht gleich an alle Bekannten.
- Verschicke niemals Kettenbriefe.
- Wende Dich bei kleinen Problemen nicht gleich an Vorgesetzte oder Unbeteiligte, sondern versuche, die Dinge mit den Personen zu klären, mit denen Du das Problem hast.
- Sei vorsichtig mit humorvoll gemeinten Übertreibungen oder Ironie – Dein Gegenüber könnte das missverstehen!
- Fasse Dich kurz!
- Versende niemals Massen-E-Mails!

d) Äußere Form

- Vergiss nicht die Betreffzeile!
- Nutze die Groß- und Kleinschreibung!
- Vergiss nicht den Anhang – einige Mail-Programme erinnern Dich allerdings ohnehin daran.
- Sei sparsam mit „Emoticons“ – sie können nerven!
- Beginne Deine Mail mit einer angemessenen Anrede. Schließe sie wie einen Brief mit einer Grußformel und einer Signatur ab.

e) Reaktion auf E-Mails

- Lies zuerst alle E-Mails gründlich, bevor Du zu schreiben beginnst.
- Antworte nicht übereilt – je mehr Dich eine E-Mail aufregt, desto mehr Zeit lasse Dir mit der Antwort.
- Informiere den Absender kurz, wenn die Beantwortung seiner Fragen länger dauert.



Klassen-Chat

Mit dem Eintritt in die weiterführende Schule erhalten viele Kinder ein Smartphone, mit dem sie mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern in Kontakt treten möchten. Oft werden „Klassengruppen“ gegründet, die jedoch hinsichtlich Straftaten oder Verletzung von Persönlichkeitsrechten und Cybermobbing nicht unbedenklich sind.

Es gibt verschiedene Messenger-Apps, die die Jugendlichen nutzen, wobei WhatsApp am weitesten verbreitet ist. Diese App darf ohne die Zustimmung der Eltern erst ab 16 Jahren genutzt werden. Eine Nutzung von Kindern unter 13 Jahren ist nicht empfohlen. Zudem ist der Gebrauch von WhatsApp aus Gründen des Datenschutzes bedenklich.

Eine datenschutzkonforme Alternative bietet der Messenger von Bayern Cloud Schule (ByCS-Messenger), der auch als App verfügbar ist und den alle Schülerinnen und Schüler mithilfe ihrer Mebis-Zugangsdaten nutzen können. Sollte eine Klassengruppe eingerichtet werden, bitten wir dies zu bedenken!

Klassen-Chatregeln

1. Keiner wird ausgeschlossen oder aus dem Klassenchat entfernt!

Solange sich eine Mitschülerin bzw. ein Mitschüler der Klasse an die Regeln hält, darf sie/er nicht einfach aus dem Klassenchat ausgeschlossen werden.

2. Es wird keiner beleidigt!

Beleidigende oder fiese Kommentare gegenüber Mitschülerinnen bzw. Mitschülern haben nichts im Klassenchat zu suchen.

3. Klassenchat-Zeiten!

Der Chat darf nur zwischen 7 Uhr morgens und 20 Uhr abends genutzt werden.

4. Fotos nur nach Einwilligung in den Chat stellen!

Bilder und Videos, auf denen z. B. Mitschülerinnen bzw. Mitschüler abgebildet sind, dürfen nur gepostet werden, wenn alle abgebildeten Personen einverstanden sind.

5. Keine Kettenbriefe!

Kettenbriefe und andere Nachrichten mit Aufforderung zum Weiterleiten von Nachrichten haben nichts im Klassenchat verloren!

6. Nicht spammen!

Keine sinnlosen Nachrichten (z.B. „Hi“) oder massenweise lustige Bilder/Inhalte posten.



7. Lösungen zu Hausaufgaben werden nicht eingestellt!

Bleibt fair! Auch wenn es verlockend wäre: Fertige Hausaufgaben haben nichts im Klassenchat verloren. Abschreiben rächt sich spätestens beim nächsten Leistungsnachweis und das erzeugt dann richtigen Ärger.

8. Keine Einzelunterhaltungen führen!

Unterhaltungen und Informationen, die nur einen oder wenige Mitschülerinnen bzw. Mitschüler betreffen, gehören nicht in den Klassenchat.

9. Streitpunkte werden persönlich besprochen!

Kommt es zu Meinungsverschiedenheiten oder Streit, werden die Streitpunkte persönlich und nicht im Chat geklärt.

10. Keine Verbreitung von z.B. verfassungsfeindlichen Symbolen!

Das Posten verfassungsfeindlicher oder anders strafrechtlich relevanter Inhalte wird strafrechtlich verfolgt.

Öffentliche Chat-Foren

- ☒ Bleibe immer misstrauisch, insbesondere wenn Dir das Angebot gemacht wird, von der öffentlichen auf eine private Ebene zu wechseln! Triff Dich vor allem niemals alleine mit einer Internet-Bekanntschaft!
- ☒ Lies zuerst das Posting gründlich durch, bevor Du antwortest!
- ☒ Ein "Hallo" reicht als Anrede!
- ☒ Passe Deine Schreibgeschwindigkeit an!
- ☒ Versende große Mengen an Text nur nach Vorwarnung.
- ☒ Verschicke nicht ungefragt Dateien.
- ☒ Nicht jeder, mit dem Du chatten möchtest, möchte auch mit Dir chatten!
- ☒ Beachte die speziellen Regeln eines Chat-Forums!
- ☒ Frage nicht öffentlich jemanden nach Privatem.
- ☒ Respektiere die Anonymität anderer!



Handy und Smartphone

- ☒ In Gesellschaft (z.B. bei Geburtstagen oder auf Partys), bei Tisch und bei Gesprächen hat das Handy nichts verloren. SMS und Postings kannst Du auch später abrufen oder schreiben.
Alles andere würde signalisieren, dass Dir deine Gesprächspartner nicht wichtig sind.
- ☒ Wenn Du Deine Hausaufgabe erledigen möchtest, lasse dein Handy ausgeschaltet – Du kannst sonst keinen klaren Gedanken fassen!
- ☒ An öffentlichen Orten solltest Du leise sprechen – oder Dir eine ruhige Ecke suchen. Es ist peinlich, als Unbeteiligter dein Gespräch mithören zu müssen.
- ☒ In Konzerten und im Kino bleibt das Handy aus Rücksicht auf andere Zuhörer und Zuschauer ausgeschaltet. Auch auf dem Schulgelände bleibt das Handy aus.
- ☒ Ein absolutes No-Go: Anderen ungefragt auf das Display zu schauen!
- ☒ Lies zuerst das Posting oder die SMS gründlich durch, bevor Du antwortest!
- ☒ Achte auch bei SMS auf korrekte Rechtschreibung.
- ☒ Auch wenn Du auf dem Display sehen kannst, wer anruft, solltest Du Dich mit deinem Namen melden.
- ☒ Und schließlich: Öffentliche Plätze sind keine Discos – verwende Kopfhörer, wenn Du Musik hörst.

3.4. Verein der Freunde des WGG

Der Verein der Freunde des Willibald-Gluck-Gymnasiums e.V. sieht es als seine Aufgabe an, die Arbeit der Schule bei der Verwirklichung eines zeitgemäßen und attraktiven Unterrichts finanziell zu unterstützen. Durch den Verein können Facetten der Schulkultur gefördert werden, die ansonsten bei den knapp bemessenen öffentlichen Mitteln womöglich zu kurz kämen. Die Kletterwand im Ganztagesbereich ist ein solcher Fall. Eine derartige Wand kann man als Schule nicht verlangen. Eine zu haben, ist jedoch ein Gewinn für jede Schulgemeinschaft. Tablets gehören ebenso dazu wie ein Kicker, Kesselpauken, ein Mischpult und ein Verstärker für die musische Erziehung der Schülerinnen und Schüler. Auch die Kletterwand des WGG müsste ohne Haltegriffe auskommen, gäbe es den Verein der Freunde nicht. Neben diesen Sonderausgaben fördert der Verein der Freunde auch jedes Jahr zahlreiche weitere für das Schulklima wichtige Dinge, Veranstaltungen und Unternehmungen. Zu nennen ist hier beispielsweise die Finanzierung der Buchpreise sowie die Förderung im Bereich Chor- und Orchesterfreizeit, Schüleraustausch, Hausaufgabenbetreuung oder im Rahmen eines Sozialfonds für bedürftige Schülerinnen und Schülerinnen.

Es würde uns freuen, wenn Sie Ihre Verbundenheit mit unserem Gymnasium durch eine Mitgliedschaft stärken. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter https://www.wgg-neumarkt.de/gemeinschaft/verein_der_freunde .



3.5. Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage (SOR-SMC)

Seit 12. Oktober 2009 darf das Willibald-Gluck-Gymnasium den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ führen und gehört damit dem größten Schulnetzwerk Deutschlands mit mehr als 2000 Schulen bundesweit und mehr als 400 in Bayern an.



Am Ende einer Informationskampagne der Arbeitsgemeinschaft „Wir gegen Gewalt“ mit Unterrichtsstunden in allen Klassen und Kursen stand eine Unterschriftenaktion, in der sich die klare Mehrheit aller Mitglieder der Schulfamilie (Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Schulleitung, Sekretariat, sonstiges Personal) zu folgenden Selbstverpflichtungen bekannte:

- 1. Ich werde mich dafür einsetzen, dass es zu einer zentralen Aufgabe meiner Schule wird, nachhaltige und langfristige Projekte, Aktivitäten und Initiativen zu entwickeln, um Diskriminierungen, insbesondere Rassismus, zu überwinden.**
- 2. Wenn an meiner Schule Gewalt, diskriminierende Äußerungen oder Handlungen ausgeübt werden, wende ich mich dagegen und setze mich dafür ein, dass wir in einer offenen Auseinandersetzung mit diesem Problem gemeinsam Wege finden, einander zukünftig zu achten.**
- 3. Ich setze mich dafür ein, dass an meiner Schule einmal pro Jahr ein Projekt zum Thema Diskriminierungen durchgeführt wird, um langfristig gegen jegliche Form von Diskriminierung, insbesondere Rassismus, vorzugehen**

Als Pate für diese Initiative am WGG fungiert der bekannte Kabarettist Frank-Markus Barwasser (Erwin Pelzig), der bei der Feierstunde am 12. Oktober 2009 zugegen war. So wie er auch anmahnte, müssen sich alle an einer Schule beteiligten Menschen gegen jede Form von Gewalt, Ausgrenzung und Diskriminierung aktiv einsetzen.

Als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ geht das Willibald-Gluck-Gymnasium die Verpflichtung ein, sich jedes Jahr aufs Neue durch Aktionen, Projekte, Informationsveranstaltungen etc. für ein gutes Miteinander und ein angenehmes Klima an der Schule und in deren Umfeld zu engagieren.



So werden etwa jedes Jahr die Schülerinnen und Schüler der neuen 5. Klassen in einer Unterrichtsstunde durch die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft „Wir gegen Gewalt“ mit dem Thema Gewalt konfrontiert. Dabei werden sie auch über den Status „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ informiert und können die Selbstverpflichtung unterzeichnen. Zudem dürfen sie an einem Projektvormittag aktiv werden.

Weitere Aktivitäten für ein gutes Miteinander und ein angenehmes Schulklima, die in den folgenden Kapiteln noch näher erläutert werden, sind unter anderem die Streitschlichter, der Raum zum Nachdenken, die Arbeitsgemeinschaft „Wir gegen Gewalt“, die SMV und das Tutorensystem.

Unter <http://www.schule-ohne-rassismus.org> gibt es weitere Informationen über „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Beauftragte Lehrkraft und Ansprechpartner am WGG ist StD Dr. Thomas J. Kraus.

3.6. Schülermitverantwortung (SMV)

Die Schülermitverantwortung – kurz SMV – ist eine wichtige Einrichtung unserer Schule, die die Schülerschaft vertritt und immer in Kontakt zur Schulleitung und zum Elternbeirat steht. Sie versucht vor allem, Anliegen der Schülerinnen und Schüler an diese beiden anderen Teile der Schulgemeinschaft zu übermitteln.

Die SMV setzt sich aus drei Schülersprecherinnen und -sprechern, den Klassensprecherinnen und -sprechern, freiwilligen Helferinnen und Helfern zusammen. Unterstützt wird sie von zwei Verbindungslehrkräften. Um die Zusammenarbeit innerhalb der SMV zu stärken, wird zu Beginn des Schuljahres ein Klassensprecherseminar ausgerichtet, bei dem schon erste Vorschläge und Ideen für das Jahr gesammelt werden, man sich besser kennenlernen und Vertrauen schaffen kann.

Natürlich ist die SMV auch an verschiedenen Schulveranstaltungen beteiligt. An Elternsprechtagen und am Weihnachtsbasar bemüht sie sich um das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher, und sie organisiert diverse Aktionen und Abende (z.B. den Internationalen Abend oder die Unterstufenparty).

Die SMV hat darüber hinaus mit den Klassensprecherinnen und Klassensprechern verschiedene Arbeitskreise gebildet, die sich jeweils mit einem Thema befassen.

3.7. Tutoren

Tutorinnen und Tutoren sind Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen, die den Fünftklässlern die Eingewöhnung in die neue Schule erleichtern sollen. In einem zweitägigen Seminar werden sie für diese Aufgabe geschult, und es werden dort auch erste Ideen für Aktivitäten gesammelt.



Anhand von Rollenspielen und Gesprächen erarbeiten die Schülerinnen und Schüler, wie man sich verantwortungsvoll und vorbildlich gegenüber den Fünftklässlern verhält und was bei der Organisation von Tutorennachmittagen zu beachten ist. Jeder 5. Klasse werden Tutorinnen und Tutoren zugewiesen. Am ersten Elternabend stellen sie sich auch den Eltern vor.

3.8. Schulmediation

Ein Streit oder Konflikt liegt nicht erst vor, wenn zwei sich prügeln, kratzen oder beißen. Konflikte beginnen bereits viel früher, nämlich dann, wenn jemand das Gefühl hat, ungerecht behandelt zu werden (z.B. über Dich wird schlecht geredet, Du wirst ausgelacht, man lässt Dich nicht mitspielen, Du bekommst geliehene Sachen nicht mehr zurück, Deine Freunde sind plötzlich komisch zu dir...).

Am WGG steht Frau Magdalena Steib als Schulmediatorin zur Verfügung, die sowohl präventiv – gerade im Bereich des Sozialverhaltens unserer Schülerinnen und Schüler – tätig ist als auch bei akuten Vorfällen berät und schlichtet.

3.9. Der Raum zum Nachdenken

Am Willibald-Gluck-Gymnasium gibt es einen sogenannten „Raum zum Nachdenken“. Das dahinterstehende pädagogische Konzept setzt sich zum Ziel, Unterrichtsstörungen zu vermeiden und dadurch wertvolle Unterrichtszeit zu gewinnen.

Schülerinnen und Schüler sollen verstärkt angeleitet werden, Verantwortung für ihr Tun und Handeln zu übernehmen und die Rechte anderer zu respektieren. Die Rechte, auf denen dieses Konzept basiert, lauten:

- Jede Schülerin, jeder Schüler hat das Recht, ungestört zu lernen.
- Jede Lehrkraft hat das Recht, ungestört zu unterrichten.
- Alle müssen stets die Rechte der anderen beachten und respektieren.

Wenn eine Schülerin oder ein Schüler diese Regeln nicht folgt, erschwert sie/er den Unterrichtsbetrieb. Nachdem sie/er auf das Fehlverhalten aufmerksam gemacht worden ist, entscheidet sie/er durch sein Verhalten, ob sie/er dem Unterricht weiterhin folgt oder den Raum zum Nachdenken (Raum 3.34) aufsucht.

Als Konsequenz einer wiederholten Störung wird sie/er nämlich in diesen besonderen Raum geschickt. Dort erstellt sie/er mithilfe einer anwesenden Lehrkraft auf der Basis eines intensiven Gesprächs einen Plan, wie sie/er in Zukunft, ohne zu stören am Unterricht teilnimmt.

Die Schülerin oder der Schüler ist außerdem dazu verpflichtet, sich selbstständig über den Stoff, den sie/er durch den Aufenthalt im Raum zum Nachdenken versäumt hat, zu informieren, da sie/er mögliche Stegreifaufgaben in der Folgestunde mitschreiben muss.



Außerdem erhalten auch die Eltern durch eine Mitteilung Kenntnis vom Aufenthalt Ihres Kindes im Raum zum Nachdenken. Sobald die Schülerinnen und Schüler gelernt haben, Verantwortung für sich zu übernehmen, können sie mit dieser Fähigkeit auch zu Hause und in der Freizeit Probleme besser bewältigen.

3.10. Arbeitsgemeinschaft „Wir gegen Gewalt“ (WgG)

Als vor vielen Jahren Flyer mit diskriminierenden, menschenverachtenden Inhalten einer rechtsextremen Partei auf den Fahrradgepäckträgern vor dem (alten) WGG angebracht wurden, nahmen dies Schüler und Schülerinnen zum Anlass, aktiv zu werden.

Es formierte sich eine freie Arbeitsgemeinschaft, die dann Unterrichtskonzepte für alle Klassen und Jahrgangsstufen erarbeitete und mit jeder Klasse und jedem Kurs gesonderte Unterrichtsstunden durchführte.

Zudem gelang es den Mitgliedern von WgG in einer logistischen Meisterleistung, die entsprechende Anzahl der für den Status „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage (SOR-SMC)“ notwendigen Unterschriften der an unserer Schule beteiligten Menschen zu sammeln sowie mit dem Kabarettisten Frank-Markus Barwasser (alias Erwin Pelzig) einen prominenten und engagierten Paten für das Projekt zu gewinnen.

Aktuell setzt sich „Wir gegen Gewalt“ aus Schülern und Schülerinnen ab der 9. Klasse zusammen, die auch die neuen 5. Klassen über Ihre Anliegen informieren, Ihnen das Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ näherbringen und für sie Aktionen organisieren werden (u.a. einen jährlichen Mobbing-Präventionstag).

Hinzusehen, statt wegzusehen, eingzugreifen, statt weiterzugehen und zu handeln, statt nichts zu tun – das ist es, was von allen Mitgliedern der Schulfamilie des WGG verlangt wird. Denn nur aktiv und gemeinsam kann es gelingen, an unserer Schule ein gutes Miteinander und ein angenehmes Schulklima fern jedweder Form von Gewalt, Ausgrenzung und Diskriminierung zu garantieren; und profitieren werden wir letztlich alle davon.

Weitere Informationen und Aktionen: Wandvitrine im Eingangsbereich (Haupteingang) des WGG. Betreuende Lehrkraft und Ansprechpartner ist StD Dr. Thomas J. Kraus. Ideen, Anregungen, Vorschläge und Hilfen für Projekte werden gerne aufgegriffen!

3.11. Miteinander – füreinander: soziale Projekte und Suchtprävention am WGG

Während der Zeit am WGG werden in jeder Klasse verschiedene soziale Angebote, Vorträge, Lerntipps, Theaterstücke oder Projekt-Tage zum Thema „Miteinander-Füreinander“ angeboten u.a. zum Thema Cybermobbing und Suchtprävention.



3.12. No-Blame-Approach - Interventionsmaßnahme bei Mobbing

No-Blame-Approach („Ansatz ohne Schuldzuweisung“) ist eine sehr wirksame Vorgehensweise zur Beendigung von Mobbing unter Schülerinnen und Schülern. Das Besondere dieses Ansatzes ist, dass allen Beteiligten zeitnah und nachhaltig geholfen werden kann – und dies ohne Schuldzuweisungen und Bestrafungen.

Dies bedeutet jedoch keine Verharmlosung der Mobbingproblematik, sondern vielmehr eine lösungsorientierte Vorgehensweise, bei der der Blickwinkel stets auf das Hier und Jetzt bzw. in die Zukunft gerichtet ist. Ziel ist es dabei, Lösungen zu suchen, um das Mobbing zu stoppen und das allgemeine Klassenklima bzw. das Verhalten der Schülerinnen und Schülern untereinander zu verbessern.

Der Ansatz basiert auf dem Vertrauen in unsere Kinder, Problemkonstellationen zu erkennen und effektive Lösungen herbeizuführen. Unsere Erfahrungen bei der Durchführung dieser Intervention zeigen, dass Hilfen dankbar angenommen werden und alle sich aktiv an der Beendigung des Mobbings beteiligen.

Weitere Informationen dazu auch unter: <http://www.no-blame-approach.de/>



Steuerberaterin
Prof. Dr. Susanne Schmidt-Pfeiffer

Schwerpunkte meiner Arbeit:

- Private und betriebliche Steuererklärungen
- Jahresabschlüsse
- Buchhaltung
- Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Existenzgründung

Lange Gasse 1 · 92318 Neumarkt
Tel.: 09181/265 14-0
E-Mail: mail@stbprofdrschmidt.de



KOPF VOLL NACH DER SCHULE?



**DANN KOMM DOCH
ZUM TANZEN ! :)**

Hans-Dehn-Str. 25, 92318 Neumarkt
Tel: 09181-22246 www.tanzzentrum-neumarkt.de



Vielen herzlichen Dank an alle Sponsoren!
Ohne Ihre finanzielle Unterstützung wäre diese Ausgabe der Infomappe nicht möglich gewesen.



Vielen herzlichen Dank an alle Sponsoren!
Ohne Ihre finanzielle Unterstützung wäre diese Ausgabe der Infomappe nicht möglich gewesen.



wolffarchitektur

Katja Wolff Dipl.Ing. (FH) Architektin tel + 49 9181 - 461 282 mail@wolff-architektur.de
Böhmerwaldstr. 24 · 92318 Neumarkt mobil + 49 171 - 42 33 880 www.wolff-architektur.de



**BERSCHNEIDER
+ BERSCHNEIDER
ARCHITEKTEN BDA
+ INNENARCHITEKTEN**

> berschneider.com





4. Weitere Schulangebote

4.1. Schülerlesebücherei

In der Schülerlesebücherei finden die Schülerinnen und Schüler des WGG ein umfangreiches Angebot an Romanen und Sachbüchern für Kinder und Jugendliche. Die Schülerlesebücherei befindet sich im 1. Stock in einem separaten Raum der Bibliothek und kann durch einen eigenen Eingang betreten werden.

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus dem Elternkreis sorgen für die laufende Digitalisierung der Bücher und übernehmen die Ausleihe an die Schülerinnen und Schüler.

Die Schülerlesebücherei hat jeden Tag während der ersten und zweiten Pause geöffnet.

Wer gerne bei uns mitarbeiten möchte, ist jederzeit sehr herzlich willkommen. Bitte kontaktieren Sie die verantwortliche Lehrerin, Frau OStRin Leha-Reichenbach über das Elternportal, den Elternbeirat elternbeirat@wgg-neumarkt.de per E-Mail oder Frau Bäumler, die Verwaltungskraft in der Bibliothek.

4.2. Wandertag

Zweimal im Jahr findet am WGG ein Wandertag statt. Neben dem klassischen Wandern kann der Tag auch für andere gemeinsame Aktionen genutzt werden, z. B. Besuche in Museen, Stadtführungen, kreative, informative oder sportliche Unternehmungen. Darüber hinaus gilt ab dem Schuljahr 2016/17, dass der 2. Wandertag im Juli als Exkursionstag immer auch in Verbindung mit im Lehrplan vorgesehenen Lerninhalten durchgeführt werden soll.



Der Elternbeirat hat umfangreiches Material zu interessanten Wandertagszielen gesammelt. Nutzen auch Sie diese Anregungen für Ausflüge mit der Familie. Infos auf der WGG-Homepage (Stichworte: „Wanderziele“) unter <https://www.wgg-neumarkt.de/gemeinschaft/elternbeirat>.

4.3. Schwimmunterricht

Der Schwimmunterricht am WGG in der Unter- und Mittelstufe findet immer nur für eine begrenzte Zeit von 4-6 Wochen statt. Wie im Sportunterricht werden Mädchen und Jungen mehrerer Klassen jeweils nach Geschlecht getrennt unterrichtet.

Der Schwimmunterricht findet im Winter im Ganzjahresbad und im Sommer im Freibad von Neumarkt statt.

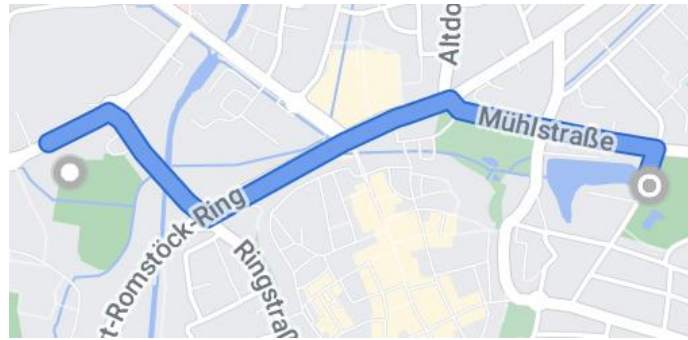


Schlossbad

Seelstraße 20
92318 Neumarkt
Telefon: 09181/239400

Freibad

Seelstraße 16
92318 Neumarkt
Telefon: 09181/239209



Die Kinder fahren auf Wunsch der Eltern meist mit dem Bus zum Hallenbad und zurück. Um 13.00 Uhr sind die Kinder spätestens wieder an der Schule, um pünktlich Bus und Bahn zu erreichen. Eine Abholung des Kindes vom jeweiligen Bad ist nur in Abstimmung mit dem Lehrkraft/Sekretariat möglich.

4.4. Wahlfächer

Am WGG werden am Nachmittag Wahlfächer für die Schülerinnen und Schüler angeboten. Es gibt verschiedene Sportarten, die Theater- oder die Chorgruppe, zusätzliche Sprachangebote, Computerkurse, die Schach-AG usw. Der Besuch ist freiwillig. Das Angebot verändert sich von Jahr zu Jahr, je nachdem, wie viele Lehrerstunden zur Verfügung stehen, welche Themen die Lehrkräfte einbringen bzw. begleiten können und ob das Angebot von den Schülerinnen und Schülern in ausreichender Anzahl gewählt wird.

Für das Schuljahr 24/25 werden folgende Wahlkurse angeboten:

- Badminton
- Basketball
- Coding (freies Programmieren eher für Ältere)
- Debattieren
- GemüseAckerdemie
- WGGenossenschaft
- Handball
- HistoryeX
- Jugend forscht/Schüler experimentieren
- Keramik
- Klettern
- Kreatives Schreiben
- Pluskurs Mathe
- MINTeX
- Chor
- Orchester
- Robotik
- Sanitätsdienst
- Schach
- Schulbienen
- Schwimmen
- Theater
- Tischtennis
- VEGAEX
- Wir gegen Gewalt

Am Ende eines Schuljahres (Juli) erhalten die Schülerinnen und Schüler eine Liste möglicher Wahlkurse für das nächste Jahr. Sie wählen daraus unverbindlich Kurse aus. Die Schule versucht anschließend, die ausreichend nachgefragten Kurse im Rahmen des Stundenbudgets und der verfügbaren Lehrkräfte einzurichten.



Zu Beginn des neuen Schuljahres wählen die Schülerinnen und Schüler aus den tatsächlich realisierten Kursen aus. Manche Wahlfächer sind nur für bestimmte Klassenstufen geeignet oder werden zu unterschiedlichen Zeiten angeboten. Gerade in die 5. Klässler benötigen noch etwas Unterstützung von den Eltern, um die richtige Wahl zu treffen.

Für neue Ideen oder Kursangebote ist die Schulleitung immer offen. Finden sich genügend Teilnehmer und eine Lehrkraft, die dieses Wahlfach betreuen kann, wird dieser Kurs eingeführt. Reichen Sie Ihre Ideen gerne per E-Mail elternbeirat@wgg.de beim Elternbeirat ein, bei mehrfachen Anfragen könnten diese künftig realisiert werden.

4.5. WGG-Fan-Artikel und T-Shirts

Fanartikel am WGG

Wie dies bei vielen Unternehmen der Fall ist, so identifizieren sich auch die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte des Willibald-Gluck-Gymnasiums mit „ihrer“ Schule. Dies findet sich auch wieder auf T-Shirts und weiteren Artikeln mit dem Gluck-Logo.

Ab dem Schuljahr 2024/2025 übernimmt die Schülergenossenschaft am WGG den Verkauf der Merchandise-Artikel, der bisher vom Elternbeirat organisiert wurde. Das neue Angebot wird voraussichtlich im Herbst in der Infomappe hinterlegt.

T-Shirt-Aktion der WGGenossenschaft

Für die Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte besteht einmal im Jahr die Möglichkeit, ein original WGG-T-Shirt/Sweatshirt, Hoodie oder eine Sweatjacke zu kaufen. Zeitplan und Ablauf des Verkaufs wird noch in der Genossenschaft abgestimmt.

Die T-Shirts werden bei den Schulveranstaltungen, wie dem Tag der offenen Tür oder am Weihnachtsbasar präsentiert.

Einzelne passende Shirts können Sie sofort erwerben.





Preisliste

WGG-Armband (verschiedene Farben)	1,00 €
WGG-Schlüsselanhänger (verschiedene Farben)	2,00 €
WGG-Tasse (verschiedene Farben)	6,00 €

Bestellungen

Für Bestellungen wenden Sie sich bitte an die WGGenossenschaft:

genossenschaft@wgg-neumarkt.de



5. Informationen zu den weiterführenden Klassen

5.1. Computernutzung

In der 6. und 7. Klasse haben die Schülerinnen und Schüler jeweils eine Stunde Informatik im Rahmen des Faches Natur und Technik. Hier lernen sie die Grundlagen der gängigen Soft- und Hardware. Es werden auch zeichnerische Grundbegriffe vermittelt, und sie lösen nach und nach komplexere Aufgaben unter Einbeziehung der gelernten Tools.

Für die Benutzung der Computer in den Computerräumen sind ein Benutzername und ein Passwort erforderlich. Die Schülerinnen und Schüler erhalten beides von ihrer Klassenleitung kurz nach dem Beginn eines Schuljahres. Nach der Anmeldung am Computer steht jedem ein persönliches Laufwerk „schueler“ zum Speichern seiner eigenen Daten zur Verfügung. Wer sein Passwort vergessen hat, wendet sich bitte an Herrn StR Zitzelsberger, dem Systembetreuer.

Den Schülerinnen und Schülern ab der 8. Klasse ist es gestattet, Laptops zur Vorbereitung von Referaten oder zur Internet-Recherche in der Schule zu benutzen. Diese Erlaubnis wird unter Einhaltung fester Regelungen erteilt. Bei Zuwiderhandlung kann diese Erlaubnis jederzeit widerrufen werden.

5.2. Schullandheimaufenthalt

In der 5. oder 6. Klasse findet gewöhnlich ein Aufenthalt im Schullandheim statt. Entweder fahren die Schülerinnen und Schüler gleich zu Beginn oder erst am Ende des jeweiligen Schuljahres.

Die Kinder lernen sich hier noch einmal auf eine ganz andere Art und Weise kennen. So mancher, der in der Schule nicht ganz so glänzen kann, ist in der Freizeit ein As auf seinem speziellen Gebiet. Auch für die Lehrkräfte eröffnen sich hier oft völlig neue Seiten ihrer Schülerinnen und Schüler, und das gilt natürlich auch umgekehrt.

Aus den vielen Angeboten der Schullandheime und Jugendherbergen sucht sich die Klasse das für sie passende heraus und legen den Termin fest. Dabei geht es vor allem um das Erlebnis der Gemeinsamkeit, die Stärkung des Klassenverbandes, darum, den anderen auch von einer anderen Seite kennen zu lernen, und v.a. viel Spaß zusammen zu haben.

Für Eltern, die diesen Aufenthalt – wie z.B. auch den Schulsikurs oder die Teambildungstage – gar nicht oder nur teilweise finanzieren können, gibt es mehrere Anlaufstellen, bei denen sie, selbstverständlich unter Wahrung der Schweigepflicht der Ansprechpartner, Anträge zur Unterstützung bei der Finanzierung stellen können. Erster Ansprechpartner sollte dabei immer die Klassenleitung sein, aber auch über das Sekretariat, die Schulleitung oder die Verbindungslehrer können diese Themen besprochen werden. Die Oskar-Karl-Forster-Stiftung zahlt Zuschüsse für diese Klassenfahrten.



Die Anträge dafür sind im Sekretariat erhältlich. Nähere Auskunft erteilt die Schulleitung. Die Sozialämter übernehmen die Kosten für mehrtägige Klassenfahrten für Kinder von Bürgergeld-Empfängern, da Kinder aus diesen Familien nicht benachteiligt werden sollen.

Die Eltern zahlen vorab eine Anzahlung, die der Klassenleitung als Vorauszahlung an die Jugendherberge bzw. das Schullandheim überweist. Die restlichen Kosten für Übernachtung und Essen, Ausflüge etc. werden in Absprache zu einem festgelegten Termin überwiesen.

Pandemiebedingt kann die Klassenfahrt ausfallen.

5.3. Ski- und Snowboardkurse

Die Ski- und Snowboardkurse am WGG werden in der Regel im Februar/März in der 7. Jahrgangsstufe durchgeführt. Für Anfänger und Fortgeschrittene stehen jeweils geeignete Skigebiete zur Verfügung. Auch hier gilt, dass pandemiebedingt die Skikurse ausfallen können.

Die Schule ist behilflich bei der kostengünstigen Skiausleihe vor Ort oder schon zuhause; selbstverständlich kann auch eigene Ausrüstung (Ski und Boards) mitgenommen werden. Eine Informationsveranstaltung in der Schule klärt frühzeitig alle offenen Fragen der Eltern schon im Vorfeld ab. Hierzu erhalten Sie eine gesonderte Einladung.

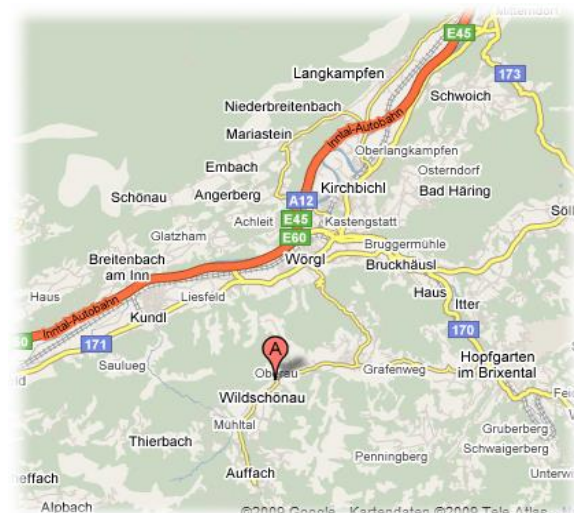
Die Kurse finden an folgenden Orten statt:

Pflerschtal/Gossensass – Italien (Südtirol)



Siehe unter: www.gossensass.org.

Oberau in der Wildschönau – Österreich



Siehe unter: www.wildschoenau.com



5.4. Teambildung

In den 8. Klassen findet traditionell ein 3-tägiger Jugendherbergsaufenthalt statt, der zu Beginn des Schuljahres durchgeführt wird. Dabei soll den Schülerinnen und Schülern der neu zusammengesetzten 8. Klassen die Gelegenheit gegeben werden, sich im außerschulischen Rahmen besser kennenzulernen und ihre Teamfähigkeit zu verbessern.

Vor Ort durch erfahrene Erlebnispädagogen angeleitet, müssen sie verschiedene Aufgaben lösen, die nur gemeinsam zu bewältigen sind. Im Zentrum stehen dabei individuelle Stärken und die Überlegung, wie diese gewinnbringend in der Gemeinschaft genutzt werden können.

Diese Stärken müssen nun nicht zwingend im schulischen Bereich liegen, denn Noten spielen dabei keine Rolle. Vielmehr sind soziale Fähigkeiten gefragt, z.B. wertschätzend und respektvoll mit anderen umgehen, zielführend kommunizieren, gemeinschaftlich an Vorschlägen und möglichen Problemlösungen arbeiten können und bei der letztendlichen Lösung der Aufgabe an einem Strang ziehen. Dies soll zu einem offeneren und faireren Umgang der Schülerinnen und Schüler miteinander führen, das Gemeinschaftsgefühl stärken und das Klassenklima nachhaltig verbessern.

Die Fahrt wird von der Schule für alle Klassen zentral koordiniert, begleitet wird die Klasse von Fachlehrern, welche die Aufsicht vor Ort übernehmen und die Möglichkeit haben. Sie haben die Möglichkeit ihre neue Klasse zu beobachten und ganz neue Fähigkeiten an ihnen zu entdecken, sodass sie danach mit ihnen gezielt an den Ergebnissen im schulischen Alltag weiterarbeiten können.

5.5. Auslandsaufenthalt und Schüleraustausch

Leider sind aufgrund der Pandemie alle Austauschmaßnahmen zum Erliegen gekommen. Im letzten Schuljahr fand endlich wieder ein französischsprachiger Austausch mit dem Gymnase Morges am Genfer See statt. Auch mit der Partnerstadt Issoire werden Kontakte geknüpft. Die Eltern und Schülerinnen und Schüler werden zu gegebener Zeit entsprechend über die aktuellen Austauschmöglichkeiten informiert.

Zu Einzelmaßnahmen (Auslandsjahr) siehe die entsprechende Seite der Homepage des WGG unter <https://www.wgg-neumarkt.de/ausland/listeaufenthalte>.

Ziele des Schüleraustausches sind

- der Erwerb von „interkultureller Kompetenz“,
- das Kennenlernen von Land und Leuten,
- der Einblick in den Schulalltag in anderen Ländern,
- die Verbesserung der Sprachkenntnisse,
- die Förderung von Offenheit, Selbstkritik und Toleranz durch Ländervergleich
- sowie ein Beitrag zur Völkerverständigung in einem Europa der Regionen.



5.6. eXcellence-Initiative

eXcellence-Initiative Mit der „eXcellence-Initiative“ am WGG möchten wir besonders leistungsfähigen und leistungsbereiten Schülerinnen und Schülern über den Unterricht hinausgehende Gelegenheiten bieten, in verschiedenen Bereichen weitere Kompetenzen zu erwerben, zu erproben und anzuwenden. Dabei werden die Jugendlichen von ihren Lehrkräften für eine Teilnahme vorgeschlagen, danach vom Kursleiter über Inhalte und Ausrichtung des Kurses informiert und schließlich zur Teilnahme eingeladen. Die jahrgangsstufenübergreifende Gestaltung der einzelnen Kurse bietet die Chance, mit Schülerinnen und Schülern aus verschiedenen Klassen produktiv zu arbeiten und gemeinsam etwas zu erreichen.

History^{eX} Dieser Kurs wird für geschichtsinteressierte Schülerinnen und Schüler aus den 7. und 8. Klassen angeboten. Sie arbeiten mit wissenschaftlichen Methoden an selbstgewählten Themen, nehmen an Wettbewerben teil und begeben sich auf Exkursionen im Raum Neumarkt und darüber hinaus.

Econom^{eX} Direkte, persönliche und informative Kontakte zu Unternehmen sind u. a. das Ziel des Wahlkurses EconomeX. Dieser Kurs wird für Schülerinnen und Schüler aus den 9. und 10. Klassen angeboten. Viele Teilnehmende des Kurses werden später Mitglieder der Schüलगenossenschaft des WGG.

MINT^{eX} **M**ich Interessieren **N**aturwissenschaften und **T**echnik **eX**trem! So lautet das Motto des Kurses MinteX. Hier geht es um: Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Die Teilnehmenden lernen neben der Programmierung eines Mikrocontrollers Problemstellungen schrittweise anzugehen sowie Lösungen bzw. ein Produkt zu entwickeln und vorzustellen.

Math^{eX} Schülerinnen und Schüler der 7. bis 9. Klassen befassen sich mit möglichst offenen Problemstellungen, mit unbekanntem mathematischen Situationen. Sie üben, kreativ zu denken, und sehen, dass grundverschiedene Teilgebiete der Mathematik auf einmal ganz viel miteinander zu tun haben. Sie lernen mathematische Konzepte kennen, die es nicht in den Schulmathematik-Alltag geschafft haben, und erkennen, wozu die Mathematik fähig ist.

V€GA^{eX}
„V€GA – Vereintes Europa, gemeinsam arbeiten“ : V€GA, das ist, sozusagen, der Dinosaurier unter den eXcellence-Kursen, eine Förderinitiative für leistungsfähige und leistungsbereite Schülerinnen und Schüler aus den 9. und 10. Klassen zum Thema Europa, lange bevor ein umfangreiches, auf verschiedene Jahrgangsstufen und Interessenlagen ausgerichtetes Konzept entwickelt wurde.



Job Shadowing ^{ex}

Hier bieten wir Schülerinnen und Schülern der Q11 über den Unterricht hinausgehende Gelegenheiten, sich frühzeitig über Berufsperspektiven und potentielle Tätigkeitsfelder zu informieren, Kontakte zu knüpfen und mit Führungskräften über deren Aufgabengebiete und Karrierewege zu sprechen. So können realistische Bilder für die eigene berufliche Zukunft entwickelt und die nötigen weiteren Schritte in Richtung Studium, Ausbildung oder Auslandsaufenthalt geplant werden.

5.7. Schulbibliothek

Im 1. Stock des WGG befindet sich die Schulbibliothek. Sie steht grundsätzlich jeder Schülerin und jedem Schüler offen und umfasst einen Bestand von ca. 8.000 Büchern, ca. 140 digitale Medien zuzüglich einer großen Anzahl von Lernhilfen für jede Jahrgangsstufe, fremdsprachliche Lektüre und verschiedene Zeitschriften.

Für unterrichtliche Recherchen im Internet stehen mehrere Computerarbeitsplätze zur Verfügung.

Alle bisher digital erfassten Medien können auch bequem von zu Hause aus auf unserer Schulhomepage über den Link

<https://www.wgg-neumarkt.de/gemeinschaft/bibliothek> recherchiert werden.

Dass die Bibliothek zusätzlich über einen angrenzenden Gruppenraum verfügt, der sowohl für Unterrichtsarbeiten im Klassenverband, für Gruppenarbeiten und auch beispielsweise als Veranstaltungsort des Vorlesewettbewerbs genutzt wird, rundet das Bild einer modernen Schulbibliothek ab.

Dieser Gruppenraum steht natürlich auch in der Mittagspause allen zur Verfügung, die bei einer königlichen Runde Schach, bei kniffligen Mastermind-Partien, einer verwickelten Rush-Hour-Runde oder einem japanischen GO-Spiel dem hektischen Schulbetrieb entfliehen wollen.

Die Öffnungszeiten der Zentralbibliothek sind Montag bis Donnerstag von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

Auf euren Besuch in der WGG-Bibliothek freut sich Frau Katja Bäumler, unsere Verwaltungsangestellte in der Bibliothek-am WGG.

5.8. Jahrgangsstufentests

Die Jahrgangsstufentests der letzten Jahre in Deutsch, Mathematik und Englisch lassen sich kostenlos herunterladen oder kopieren unter

<https://www.isb.bayern.de/schularten/gymnasium/leistungserhebungen/jahrgangsstufentests> .

Da die Schülerinnen und Schüler in der 6., 7., 8. und 10. Klasse diese Tests schreiben (nicht jedes Mal in jedem Fach), sind diese Tests perfekt zur Übung zu Hause geeignet.



5.9. Wettbewerbe

BIG CHALLENGE

Ein weiterer Test ist der sog. „BIG CHALLENGE“. Dieser Englischwettbewerb findet in verschiedenen europäischen Ländern einmal jährlich an den weiterführenden Schulen statt. Jedes Jahr nehmen über 600 000 Schülerinnen und Schüler in Europa daran teil – über 270 000 davon aus Deutschland.

Europaweit beantworten sie einen Multiple-Choice-Fragebogen mit 45 Fragen zu Wortschatz, Grammatik, Phonetik und Landeskunde. Aus vier möglichen Antworten muss die richtige Antwort ausgewählt und angekreuzt werden. Der Test (45 Minuten) findet in der Schule statt. Pro Jahrgangsstufe gibt es einen eigenen Fragebogen.

Der Wettbewerb wird für die Klassenstufen 5-9 gegen eine geringe Teilnahmegebühr angeboten. Jede teilnehmende Schülerin bzw. jeder Schüler erhält eine Urkunde und ein Geschenk. Für die Schülerinnen und Schüler mit den besten Ergebnissen gibt es attraktive Preise zu gewinnen: Wörterbücher, Lektüren, Grammatiken, Sprach-Lern-CDs und für die Bundesgewinner Sprachreisen und iPods.

Im Internet kann Ihr Kind sich auch zuhause auf den Wettbewerb vorbereiten. Auf der Homepage des Veranstalters finden Sie ein unterhaltsames Trainings-Quiz zum Üben unter <http://www.thebigchallenge.com/de/index.php>.

Der **BIG CHALLENGE** ist für Schülerinnen und Schüler immer eine spannende Herausforderung. Er hat einen positiven Einfluss auf die Motivation im Englischunterricht.

Känguru der Mathematik

Im Fach Mathematik können die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5-12 am Test „**Känguru der Mathematik**“ teilnehmen. Das ist ein mathematischer Multiple-Choice-Wettbewerb für mehr als 6 Millionen Teilnehmer in vielen europäischen und außereuropäischen Ländern.

Der Wettbewerb findet einmal jährlich am dritten Donnerstag im März in allen Teilnehmerländern gleichzeitig statt und wird als freiwilliger Klausurwettbewerb an den Schulen unter Aufsicht geschrieben.

Das Ziel ist, die mathematische Bildung an den Schulen zu unterstützen, die Freude an der Beschäftigung mit Mathematik zu wecken und zu festigen sowie durch das Angebot an interessanten Aufgaben die selbstständige Arbeit und die Mitarbeit im Unterricht zu fördern.

Der Test dauert 75 Minuten. Es sind je 24 Aufgaben in den Klassenstufen 5/6 bzw. je 30 Aufgaben in den Klassenstufen 7 bis 12 zu lösen.

Das WGG beteiligt sich jedes Jahr mit ca. 300 bis 500 Schülerinnen und Schüler am internationalen Känguru-Wettbewerb. Die Teilnahme ist freiwillig und gegen eine geringe Teilnahmegebühr möglich. Am WGG wird das so gehandhabt, dass eine Klasse entweder geschlossen teilnimmt oder gar nicht.



Das Ergebnis geht nicht in die Mathematiknote ein. Abgesehen von den Sonderpreisen versuchen die Lehrkräfte, keine Rangordnung in der Klasse sichtbar zu machen. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.mathe-kaenguru.de>.

5.10. Das französische Sprachdiplom DELF am WGG

Das Willibald-Gluck-Gymnasium zählt zu denjenigen bayerischen Gymnasien, an denen das französische Sprachdiplom „DELF“ erworben werden kann. Es handelt sich dabei um weltweit anerkannte Sprachzertifikate, die vom französischen Erziehungsministerium vergeben werden. Um eine angemessene Vorbereitung zu gewährleisten, können die interessierten Schülerinnen und Schüler des WGG an einer freiwilligen Arbeitsgemeinschaft der betreuenden Lehrkraft teilnehmen, in der die einzelnen Prüfungsteile trainiert und Probepfungen simuliert werden.

Wie ist das DELF scolaire aufgebaut?

Das DELF scolaire besteht aus Prüfungen, die den ersten vier Niveaus (A1, A2, B1 und B2) des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) entsprechen. Diese vier Prüfungen können unabhängig voneinander abgelegt werden. Auf jedem Niveau werden durch eine Reihe von Aufgaben die vier kommunikativen Kompetenzen geprüft, wie Hör-/Leseverstehen, Sprechfertigkeit und schriftlicher Ausdruck.

Welche Vorteile bietet das DELF scolaire?

Die Schülerinnen und Schüler erwerben im Rahmen ihrer Schulausbildung ein international anerkanntes Zertifikat, das ihnen – als Ergänzung zum Abitur – als Nachweis für ihre Französischkenntnisse dient. Angesichts der stetig wachsenden Bedeutung der Fremdsprachenkenntnisse im Zeitalter der Globalisierung attestiert das DELF-Zertifikat folglich eine der wichtigsten Schlüsselqualifikationen für Studium und Berufsleben. Die nachgewiesenen Kompetenzen sind aufgrund der Abstimmung auf den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen klar definiert, so dass das Diplom weltweit anerkannt wird. Die Schülerinnen und Schüler gewinnen außerdem eine wertvolle Prüfungserfahrung, die gleichzeitig eine gute Vorbereitung auf die mündlichen Schulaufgaben beziehungsweise die Abiturprüfungen darstellt.

DELF scolaire – Anmeldegebühren bundesweit (ohne Gewähr!)

Diplôme DELF A1	Elementare Sprachverwendung	28 €
Diplôme DELF A2		48 €
Diplôme DELF B1	Selbstständige Sprachverwendung	54 €
Diplôme DELF B2		72 €

Die Prüfung findet einmal jährlich statt, wobei alle Prüfungsteile vor Ort am Willibald-Gluck-Gymnasium abgelegt werden können. Die Klassen werden rechtzeitig vor Anmeldeschluss durch die Französischlehrer informiert.

Für detaillierte Informationen steht Ihnen außerdem gerne die betreuende Lehrkraft, Frau StRin Mai, zur Verfügung.



5.11. MINT-EC-Zertifikat

Mit dem MINT-EC-Zertifikat zeichnet das WGG wie viele andere MINT-EC-Schulen das überdurchschnittliche Engagement von Schülerinnen und Schülern im MINT-Bereich aus.



des nationalen
Excellence-Schulnetzwerks

In Ergänzung zum Abitur-Zeugnis werden in der Urkunde dabei nicht nur die unterrichtlichen Leistungen der Qualifikationsphase aufgeführt, sondern Aktivitäten während der gesamten Gymnasialzeit abgebildet:

Der Besuch von MINT-Wahl- und Excellence-Kursen in der Unter- und Mittelstufe und die Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben (z.B. Känguru der Mathematik, Informatik Biber, Jugend forscht) werden dabei ebenso erfasst wie in der Oberstufe die Belegung von Naturwissenschaften, W-Seminaren, Wahlpflichtkursen (z.B. biologisch-chemisches Praktikum) sowie berufsorientierende Praktika in Unternehmen mit MINT-Schwerpunkt.

Je nach Anzahl und Intensität der Aktivitäten erhalten die Schülerinnen und Schüler das Zertifikat in drei Stufen (mit Erfolg, mit besonderem Erfolg, mit Auszeichnung) zusammen mit dem Abiturzeugnis.

5.12. Übertritt an die Realschule / Quali

Wenn Sie Informationen zu diesen Themen benötigen, wenden Sie sich an die zuständige Beratungslehrerin, StDin Iris Herrmann. Viele nützliche Infos finden Sie auch unter <https://www.schulberatung.bayern.de>.



6. Veranstaltungskalender – Events

Hier finden Sie wichtige Ereignisse im Jahreskreis des Willibald-Gluck-Gymnasiums. Das konkrete Datum der Veranstaltungen wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Datum	Ereignis
September	1. Schultag und Begrüßung der neuen Fünftklässler
September	1. Wandertag / Willkommenstag für die neuen Fünftklässler
Oktober	Einführungsabend für die Eltern der neuen Fünftklässler mit Klassenelternversammlungen für die 5. und 6. Klassen
Ende Oktober	Klassenelternabend für die Klassen 7-10
November	Elternsprechnachmittag für die 5. Klassen
Dezember	1. Elternsprechnachmittag für die Klassen 6-10
Dezember	Weihnachtsbasar und Weihnachtskonzert
Februar	Unterstufenfasching und „Unsinniger Donnerstag“
Februar / März	„Jugend forscht“ in Amberg
März	Känguru-Wettbewerb (Mathematik)
März/April	Tag der offenen Tür
April/Mai	2. Elternsprechnachmittag (Klassen 5-10)
Mai	Ausstellungseröffnung des Arbeitskreises Kunst (AKKU)
Juni	Sportfest
Juni	Sommerkonzert
Juli	Gemeinschaftsolympiade
Juli	Sommerfest
Juli	2. Wandertag

Nicht aufgenommen wurden Ereignisse, die für alle Gymnasien Bayerns gelten, z. B. Ferientermine, Termine bayernweiter Prüfungen und Leistungstests etc.

Diese sowie auch einmalige Termine, die nicht der Abfolge des Schuljahres unterliegen, siehe Internetseite des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus sowie die Startseite der Homepage des WGG unter <https://www.wgg-neumarkt.de> .



7. Beratungs- und Informationsangebote

7.1. Schulberatung

Bei schulischen und persönlichen Problemen stehen verschiedene Beratungsangebote zur Verfügung. Zum Beratungsangebot am WGG siehe <https://www.wgg-neumarkt.de/gemeinschaft/beratung> .

Schulberatung allgemeiner Art finden Sie unter <https://www.schulberatung.bayern.de> .

7.2. Nützliche Adressen

Willibald-Gluck-Gymnasium Neumarkt

Woffenbacher Straße 33
92318 Neumarkt i. d. OPf.
Telefon: 09181/472-0
Fax: 09181/472-472
E-Mail: verwaltung@wgg-neumarkt.de

Staatliche Schulberatungsstelle für die Oberpfalz

Weinweg 2
93049 Regensburg
Telefon: 0941/22036
Fax: 0941 22037
E-Mail: buero@sbopf.de

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Ringstraße 59
92318 Neumarkt
Telefon: 09181 / 2974-0
Fax: 09181 / 2974-29
E-Mail: erziehungsberatung@caritas-neumarkt.de

Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle

Mühlstraße 3
92318 Neumarkt
Telefon: 09181 6117
Fax: 09181 261126
<https://www.eheberatungneumarkt.de/>



Kreisjugendamt Neumarkt i. d. OPf.

Nürnberger Str. 1

92318 Neumarkt i. d. OPf.

Telefon: 09181/470-1162

Fax: 09181/470-6662

<https://www.landkreis-neumarkt.de/landkreis-neumarkt/landratsamt/formulare/abteilungen-sachgebiete-a-z/kreisjugendamt-6835499>

Gesundheitsamt Neumarkt i. d. OPf.

Dr.-Grundler-Str. 1

92318 Neumarkt i. d. OPf.

Telefon: 09181/470-512

Fax: 09181/470-500

E-Mail: gesundheitsamt@landkreis-neumarkt.de

Schülertransport:

Landratsamt Neumarkt i. d. OPf.

Nürnberger Str. 1

92318 Neumarkt i. d. OPf.

Telefon: 09181/470-1225

Fax: 09181/470-6725

Kreisjugendring Neumarkt i. d. OPf.

Dr.-Grundler-Str. 9

92318 Neumarkt

Telefon: 09181/470-1310

Fax: 09181/470-215

E-Mail: info@kjr-neumarkt.de

Jugendbüro der Stadt Neumarkt

Türnergasse 11

92318 Neumarkt

Telefon: 09181/905520 / -905528

Telefax: 09181/905531

E-Mail: jugendbuero@neumarkt.de



Weitere Anlaufstellen in Notlagen:

Notruf des Kinder- und Jugendnotdienstes Nürnberg

Telefon: 0911/231 33 33 rund um die Uhr

Wildwasser e.V.

Fachberatungsstelle für Mädchen und Frauen gegen sexuellen Missbrauch

Telefon: 0911/33 13 30

Jugendberatung „Paroli“

Beratung für gewaltbetroffene männliche Jugendliche des Jugendhilfeverbands
„Schlupfwinkel e.V.“

Telefon: 0911/528 147 51

Kinder- und Jugendtelefon

Deutscher Kinderschutzbund

Telefon: 116 111 für Kinder - kostenlos

Telefon: 0800/111 05 50 für Eltern - kostenlos

7.3. Interessante Websites

Kultusministerium Bayern: <http://www.km.bayern.de>

Staatliche Schulberatung in Bayern: <http://www.schulberatung.bayern.de>

Ministerialbeauftragte in Bayern: <https://www.km.bayern.de/ministerium/institutionen/ministerialbeauftragte-gymnasium/oberpfalz.html>

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales:

<https://www.stmas.bayern.de/erziehungsberatung/stellen/index.php>

Bundeskonferenz für Erziehungsberatung: www.bke-beratung.de

VGN-Anbindung Landkreis Neumarkt: <http://www.vgn.de/>

8. Elternbeirat

8.1. Mitglieder des Elternbeirats



Die Wahlperiode des Elternbeirates umfasst zwei Schuljahre. Die Elternbeiräte 2022-2024 finden Sie auf der WGG-Webseite des Elternbeirats unter <https://www.wgg-neumarkt.de/gemeinschaft/elternbeirat> .

Die nächste Wahl steht im Herbst 2024 an. Falls Sie selbst kandidieren wollen, melden Sie sich bitte beim aktuellen Elternbeirat unter elternbeirat@wgg-neumarkt.de .

8.2. Projekte

Der Elternbeirat hat in den vergangenen Jahren eine Reihe von Projekten in Angriff genommen und umgesetzt. Durch diese Aktivitäten sollen die Mitglieder der Schulgemeinschaft (Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Eltern) in verschiedenen Bereichen unterstützt werden. Auch die Infomappe, die Sie in Händen halten, ist eines dieser Projekte. Darüber hinaus gibt es bewährte Aktionen, die schon seit vielen Jahren durch den Elternbeirat organisiert werden.

Hier eine aktuelle Übersicht der wichtigsten Aktionen und Projekte, die der Elternbeirat initiiert hat oder an denen er beteiligt ist:

Aktivitäten-Katalog für Wandertage

Der Elternbeirat informiert die Lehrkräfte mit zwei „Wandertags-Ordern“ über die Möglichkeiten, die Wandertage sinnvoll zu nutzen. Ein großes Angebot an Kunst und Kultur, Fitness und viel Spaß in Neumarkt oder Umgebung wird ausführlich dargestellt. Eine Übersicht ist auch auf der Website des Elternbeirates für alle Interessierte einsehbar.



Digitale Infomappe für die 5. Klassen

Mit dieser Willkommensmappe erhalten die Neuankömmlinge und deren Eltern alles Wissenswerte über die Schule, wie z. B. Termine, Ansprechpartner, Beratungsstellen usw. Die Infomappe soll für Schülerinnen und Schüler sowie Eltern ein Begleiter für die gesamte Schulzeit werden.

Erster Schultag für die 5. Klassen

Der Elternbeirat stellt sich am ersten Schultag bei der offiziellen Begrüßungsfeier kurz vor. Alle neuen Schülerinnen und Schüler erhalten eine „Begrüßungsbrezel“. Anschließend lädt er in der Mensa die Eltern dazu ein, bei einem Kaffee die Wartezeit zu überbrücken und in lockerer Atmosphäre die Gelegenheit zu nutzen, miteinander ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und Informationen auszutauschen.

Vortragsreihe

Die Vortragsreihe des Elternbeirates am WGG bietet aktuelle Themen für Schülerinnen und Schüler, Eltern und/oder Lehrkräfte an. In der Vergangenheit gab es Vorträge zum Thema Alkohol- und Drogenmissbrauch, Gefahren des Internets sowie ein Gedächtnistraining mit Markus Hoffmann.

Tag der offenen Tür

Der Elternbeirat ist am Tag der offenen Tür mit einem Stand präsent, an dem die Eltern Kontakt mit den Mitgliedern des Elternbeirates aufnehmen können. Er informiert über Projekte und steht für Fragen zur Verfügung.

Weihnachtsbasar

Mit einem eigenen Stand präsentiert sich der Elternbeirat auf dem Weihnachtsbasar des WGG.

Mitorganisation von Schulveranstaltungen

Die Mitglieder des Elternbeirates unterstützen die Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler tatkräftig bei der Organisation und Durchführung von Schulevents, wie z.B. Abi-Verabschiedung, NeuBit und Sommerfest.

Zusammenarbeit mit den Klassenelternsprechern

Ein Ziel des Elternbeirates ist es, guten Kontakt zu den Klassenelternsprechern zu halten und Informationsaustausch zu bieten. Neben regelmäßigen Info-Mails organisiert der Elternbeirat ein bis zwei Treffen pro Schuljahr, zu denen auch der Schulleiter geladen ist und Fragen beantwortet bzw. aktuelle Themen mit den Teilnehmern diskutiert.



Schaukasten des Elternbeirates

In der kleinen Pausenhalle finden Sie einen Schaukasten mit Namen und Fotos der Elternbeirats-Mitglieder.

Arbeitskreis Schule und Wirtschaft

Der Elternbeirat unterstützt die Zusammenarbeit zwischen heimischer Wirtschaft und der Schule.

8.3. Klassenelternsprecher

Um die Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule noch weiter zu intensivieren, werden in den Jahrgangsstufen 5 bis 10 Klassenelternsprecherinnen bzw. Klassenelternsprecher gewählt. Sie sind eine unverzichtbare und wichtige Verbindung zwischen Eltern und Lehrkräften.

Auftretende Probleme, die eine Schulklasse als Gesamtheit betreffen, können damit effektiver und schneller behandelt werden.

Sie können diese Aufgabe auch zu zweit oder als Team erfüllen, kümmern sich um eine aktuelle Klassen- und Telefonliste und verteilen sie an die Eltern und Lehrkräfte, laden zu Elternstammtischen ein, halten zu den Klassenlehrern Kontakt, leiten Anregungen und Wünsche aus dem Elternkreis an den Elternbeirat weiter, motivieren die Eltern, sich an Schulaktivitäten zu beteiligen.

Zeitpunkt der Wahl sind die Einführungsabende für die Eltern der Fünftklässler bzw. die Klassenelternversammlungen.

Bitte stellen Sie sich für diese wichtige Aufgabe zur Verfügung und unterstützen Sie die Klassenleiter bei der Durchführung der Wahl!



Eine Initiative des Elternbeirats des WGG gegen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen

Sag NEIN ZU MISSBRAUCH

Hier findest Du Hilfe:

- unsere Verbindungslehrer/innen
- Unsere Schulpsychologin: Frau Kribbel
- Beratungsstelle der Caritas Neumarkt
Tel.: 09181/29740
www.caritas.de
- Wildwasser e.V. Fachberatungsstelle gegen sexuellen Missbrauch
Tel: 0911/331330
www.wildwasser-nuernberg.de
- Deutscher Kinderschutzbund
Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1110333
- PAROLI (für Jungen)
Tel: 0911/52814751
www.schlupfwinkel.de



Probleme?

Stress

Mobbing

Streit

Ärger

Missbrauch

Lass Dir helfen:

- Christine Kriebel - unsere Schulpsychologin am WGG
- unsere Verbindungslehrerinnen am WGG
- unsere Schulmediatorin, Magdalena Steib
m.steib@wgg-neumarkt.de, Tel. 0172 / 8634837
- Caritas Neumarkt
Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche Tel.: 0 91 81 / 29 74-0
www.jugend.bxc-beratung.de
- Deutscher Kinderschutzbund
www.NummergegenKummer.de Tel.: 116111
- Parrot (für Jungen)
www.schlupfwinkel.de : 0911 52 81 47 51
- www.hilfportal-missbrauch.de
Hilfetelefon Sexueller Missbrauch 0800 22 55 530
- elternbeirat@wgg-neumarkt.de

Eine Initiative des Elternbeirats am WGG



Die Fotos in dieser Infomappe sowie auf dem Titelbild wurden uns freundlicherweise von den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank!

Haben Sie Wünsche, Ideen, Anregungen zu dieser Infomappe oder zu anderen Aktivitäten des Elternbeirates? Wir freuen uns über Ihre Nachricht!

E-Mail: elternbeirat@wgg-neumarkt.de

Willibald-Gluck-Gymnasium Neumarkt
Woffenbacher Straße 33
92318 Neumarkt i. d. OPf.
Telefon: 09181/472-0
Fax: 09181/472-123
E-Mail: verwaltung@wgg-neumarkt.de